AUSGABE 06 · 13. JAHRGANG · APRIL 2013

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

GESCHICHTE

St. Hedwig-Kirche vor 35 Jahren geweiht

Gymnasium Karthause siegt beim „Fritz-Walter-Cup“

Karthäuser holen den „Pott“

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM APRIL

Gültig vom 01.04.- 30.04.2013

Becks Pils
versch. Sorten
24 x 0,33 Ltr./20x0,5 Ltr.

12,99 + 3,10/3,42 Pfd. 1,64/1,30 Euro/Ltr

Franziskaner Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.

13,99 + 3,10 Pfd.
1,20 Euro/Ltr

Dauner Sprudel
Mineralwasser
12 x 0,7 Ltr.

3,49 + 3,30 Pfd.
0,42 Euro/Ltr.

Sollte einmal ein beworbener Artikel nicht vorrätig sein?

Kein Problem!

Wir bestellen ihn gleich nach und liefern ihn auf Wunsch sogar frei Haus.

Oder wir bieten Ihnen einen vergleichbaren Ersatzartikel zu den selben Konditionen an.

Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Verleih-Service von Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren, Gläsern, Stehtischen

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Hauskrankenpflegekurs in der „de Haye' schen Stiftung"

Die Sozialstation der Geschwister de Haye'sche Stiftung führt auch dieses Jahr, in Kooperation mit der BARMER GEK, einen kostenlosen Hauskrankenpflegekurs für pflegende Angehörige durch.

Insgesamt erstreckt sich der Kurs, der in den Räumlichkeiten der Sozialstation stattfindet, über acht Abende.
Start ist am 9. April von 18 bis 20 Uhr. Anmeldungen bitte unter 0261/501-246.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

St. Beatus weicht am 20. April nach St. Hedwig aus

Der Förderverein und der Elternausschuss „Kindergarten St. Beatus" veranstalten am Samstag, 20. April, von 10 bis 12 Uhr, einen „Kinderkleider- und Spielzeugbasar".
Aufgrund von Umbaumaßnahmen im Pfarrheim St. Beatus, findet der Basar im Pfarrsaal von St. Hedwig (Zwickauer Str.) statt.
Kleidung und Spielsachen können am Freitag, den 19. April, von 11.30 bis 13 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig abgegeben werden.
Die Artikel sollten bitte mit Nummern, Größen und Preisen gekennzeichnet und in stabilen Plastikboxen gepackt sein.
Weitere Infos sowie die Nummernvergabe erhalten Sie bei Nadja Schüssler unter Tel. 0261/9734081.
Die Teilnahmegebühr beträgt ein Euro pro Korb. 20% des Erlöses kommen dem Kindergarten zugute.

Frühjahrs-Preisskat des KSC

„18 – 20 – ‚Zwo'..." – am Sonntag, 21. April darf wieder gereizt und gepasst werden, wenn der Koblenzer Skat-Club zu seinem großen Frühjahrs-Preisskat-Turnier für „Jedermann/frau" einlädt. Beginn in der Gaststätte „Karthäuser Treff", Meißener Str. 2, ist um 14 Uhr. Das Turnier wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes gestartet.
Bei einem Startgeld von 8 Euro, das komplett in Form von Präsentkörben ausgespielt wird, werden zwei Runden zu 48 Spielen (36 Spiele am 3er Tisch) ausgespielt. Das Abreizgeld pro verlorenes Spiel beträgt 1 Euro.

Wer Spaß am Skatspiel hat, unterhaltsame Stunden verleben und einen der pro Tisch ausgesetzten Preis gewinnen möchte, sollte sich Frühjahrs-Preisskat im „Karthäuser Treff" nicht entgehen lassen.

BIZ-Fraktion im Stadtrat Koblenz
Ratsfraktion der BIZ Bürgerinitiative Zukunft für Koblenz e.V.
transparent - bürgernah - sachlich

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihre Karthäuser Mitglieder der BIZ im Koblenzer Stadtrat

Dr. Michael Gross

Monika Hömberger

Edgar Kühlenthal

Wir setzen uns für Sie ein!

GRUSSWORT

Liebe Karthäuser!
Liebe Leserinnen und Leser des „Karthäuser“!

Zur 150. Ausgabe des „Karthäusers“ gratuliere ich Herausgeber Oliver Schupp und seinem Team herzlich. Ich möchte auf diesem Weg auch alle Leserinnen und Leser grüßen, die sich Monat für Monat im „Karthäuser“ über alles Wichtige, was sich auf unserem schönen Koblenzer Höhenstadtteil und in der Region ereignet, informieren.

Zeitungen begründeten vor mehr als vierhundert Jahren unsere heutige, vielfältige Medienwelt. Für mich sind sie wichtige Informationsquelle und Barometer der öffentlichen Meinung.
Eine besondere Bedeutung hat auch „Der Karthäuser“ für seine Leserinnen und Leser: Er ist ein Stück Heimat für sie, verbindet sie mit ihrem Wohnort auf der Karthause, in Moselweiß und in Waldesch.

Zum Geheimnis der seit November 2000 erscheinenden und mit einer stattlichen Auflage von monatlich 9.000 Exemplaren vielgelesenen Zeitung gehört sicherlich die Fähigkeit, sich ständig zu erneuern, die Anforderungen der Gegenwart und die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig zu erkennen. Oder, um es bildhaft auszudrücken: Nur wer den Horizont erweitert, hat Zukunft. Diesem Motto ist Oliver Schupp mit seinem „Karthäuser“ offenkundig seit nun schon 150 Ausgaben konsequent gefolgt. Sonst wäre das Magazin nicht so beliebt bei den Leserinnen und Lesern.

„Der Karthäuser“ ist ein wichtiges Koblenzer Medium, als Oberbürgermeister der Stadt danke ich den „Machern“ um Oliver Schupp dafür, dass sie durch ihre Arbeit kritische Offenheit und eine positive Haltung zu sprachlicher und kultureller Vielfalt transportieren. Mit diesem Erfolgsrezept wird „Der Karthäuser“ auch weiterhin eine treue Leserschaft haben und viele weitere Ausgaben erleben!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Joachim Hofmann-Göttig

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Dienstag, 30. April**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Donnerstag, 18. April

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im April:

TüV + AU für nur **88,90 Euro**
(inkl. MwSt., zzgl. Material)

Frühjahrs-Check
u.a. Überprüfung der Flüssigkeiten, Bremsen, Batterietest, Lackschäden, Unterboden, Reifenkontrolle: **14,90 Euro** inkl. MwSt., zzgl. Material

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Jetzt auch im Internet!
www.friseur-schupp.de

Der Friseur
Schupp
Inh. Torsten Schupp
Meißener Str. 2a/EKZ-Süd · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-54176

Montag Geschlossen
Di., Mi., Do. 9.30 - 18.30 Uhr
Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr
und 14 30-17 00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
Werner Krechel

Lehrmittel KÖHLER
Inh: Berit Schiermann Dipl. Betriebswirtin
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 9622 94 99
Unser Service: neu!
DPD
PAKETSHOP
Paketversand mit DPD
Schnell, sicher, preiswert innerhalb Deutschland und EU
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL.: 02 61 - 3 26 10
FAX: 02 61 98 86 04 68
MOBIL: 01 72 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

STAHL- und METALLBAU
CHRISTOPH KAISER
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen
Planung • Ausführung • Service
Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21
info@stahl-metallbaukaiser.de

Der Vorstand des Fördervereins „St. Martin“ v.l.n.r.: Rudolf Bader, Martin Hemmersbach, Harald Pohl, Manfred Bastian, Michael Duck und Oliver Volkenborn. Es fehlt: Camilla Lorenz. Foto: Oliver Schupp

Mitglieder bestätigten Vorstand

Hauptversammlung des Fördervereins „St. Martin Karthause“

78 Mitglieder zählt, der im Januar 2011 gegründete Förderverein „St. Martin Karthause“ e.V. nach aktuellem Stand. Dies stellte der Vorsitzende Manfred Bastian am 13. März in seinem Geschäftsbericht erfreut fest. „Es dürfen aber gerne noch viele Mitglieder mehr werden, die mit uns dazu beitragen, dass die Tradition des St. Martin auf der Karthause noch lange Bestand hat“, wirbt Bastian für den Förderverein, dessen jährlicher Mitglieds(mindest)beitrag lediglich bei 6 Euro bzw. 10 Euro (Familien) liegt. Der Verein, so der Vorsitzende, steht bereits im zweiten Jahr seines Bestehens sehr gut da, und der Erfolg des letzten Umzuges 2012, wo ein „absoluter Teilnehmerrekord“ verbucht werden konnte, zeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Rückblickend lobte Bastian zudem die Arbeit des gesamten Vorstandes und der aktiven Mitglieder und dankte ihnen „für die tolle Zusammenarbeit in meinem ersten Jahr als Vorsitzender“. Ganz besonderen Dank richtete er an den 27 Mal als „St. Martin“ fungierenden Friedhelm Schmitt, der an diesem Abend offiziell verabschiedet wurde. Dem Nachfolger Sascha Graef wünschte Bastian in seinem neuen, ehrenvollen Amt viel Spaß und hieß ihn offiziell als den neuen Karthäuser „St. Martin“ herzlich willkommen. Als „ganz besondere Stütze“ dankte Bastian dem Schatzmeister und engagierten Vereinsgründer Martin Hemmersbach. „Ohne ihn wäre ich aufgeschmissen“, so Bastian.

Im Anschluss an die Aussprache, dem Kassenbericht des Schatzmeisters Hemmersbach und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, stand die Neuwahl des selbigen an. Dabei wurde der geschäftsführende Vorstand wie folgt in seinen Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Manfred Bastian, stv. Vorsitzende Camilla Lorenz sowie als Kämmerer Martin Hemmersbach. Als Beisitzer wurden Harald Pohl, Michael Duck und Rudolf Bader ebenfalls wiedergewählt. Zudem wurde Oliver Volkenborn für den nicht mehr zur Wahl angetretenen Manfred Hahn als vierter Beisitzer gewählt. Als Kassenprüfer wurden Thorsten Schneider und Markus Wehrenpfennig ebenfalls bestätigt. (os)

Sascha Graef (2.v.r.) löst in diesem Jahr den 27 Jahre aktiven „St. Martin“ Friedhelm Schmitt (2.v.l.) ab.

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

Sophie Mathilde Helene Sannwaldt,
Kiefernweg 93, Karthause

Eheschließungen

Stephanie Gabriele Dagmar Fuhs und Steven Bernd,
Rostocker Str. 8, Karthause

Sterbefälle

Gretel Schuhen,
geb. Pötz,
Lerchenweg 35,
Karthause

Wilhelmine Apollonia Elisabeth Thiele,
geb. Boos,
Magdeburger Str. 13-15,
Karthause

Gertrud Anna Vogt,
geb. Rother,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Günter Karl Wilhelm Linke,
Hüberlingsweg 55,
Karthause

Kurt August Hermann Pflugner,
Kuckucksweg 8,
Karthause

Josef Thull,
Burgweg 27,
Moselweiß

Antonia Röthlin,
geb. Zirwes,
Magdeburger Str. 13-15,
Karthause

Werner Zorn,
Austin Str. 62,
Karthause

Anna Margarete Ilse Henle,
geb. Hahn,
Drosselgang 12,
Karthause

Josef Georg Hudala,
Am Fort Konstantin 9,
Karthause

Nachruf

Die Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause trauert um ihren Ehren-Sitzungspräsidenten

Günter Linke

der am 28. Februar 2013 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Günter Linke war Gründungsmitglied und jahrzehntelang aktives Mitglied unseres Vereins. Viele Jahre leitete er unsere Sitzungen als Präsident und wurde für sein Engagement zum Ehren-Sitzungspräsidenten der Narrenzunft ernannt.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden den Angehörigen.

Die Narrenzunft „Grün-Gelb“ wird Günter Linke ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Karthause, im März 2013

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

DER NATUR VERBUNDEN
... nehmen sich viele Menschen – auch über den Tod hinaus! Wir informieren Sie über die vielfältigen Möglichkeiten von Naturbestattungen. Mehr Infos unter (0261) 56146.
Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · 56075 Koblenz-Karthause · www.bestattungen-weisch.de

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Anzeige

Neuigkeiten aus der Pflegeversicherung: Verbesserte Leistungen für Pflegebedürftige

Die Sozialstation der Geschwister de Haye´schen Stiftung gibt Tipps

Seit Januar 2013 bietet das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG) verbesserte Leistungen, besonders für an Demenz erkrankte Personen, in der Häuslichkeit an. Was das genau heißt, erläutert die Sozialstation der Geschwister de Haye'schen Stiftung.

Die Mitarbeiterinnen der Sozialstation, Bianca Dreyer (l.) und Birgit Roehl-Hoffmeyer (r.), geben Tipps.

Seit 2013 gibt es für Demenzkranke in den Pflegestufen 1 und 2 mehr Pflegegeld bzw. eine Erhöhung der Pflegesachleistungen. Demenzkranke ohne einen körperlichen Pflegebedarf, die so genannte Pflegestufe 0, erhalten nun ebenfalls Pflegegeld, bzw. Pflegesachleistungen. Die Pflegestufe 3 ist von diesen Erhöhungen ausgeschlossen. Als Vorrausetzung zur Genehmigung dieser Gelder muss die eingeschränkte Alltagskompetenz vom medizinischen Dienst festgestellt worden sein. Diese wird meist im Zusammenhang mit der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in eine Pflegestufe geprüft, kann jedoch auch separat beantragt werden.

Demenzkranke mit einer festgestellten eingeschränkten Alltagskompetenz, jedoch ohne Pflegestufe, haben erstmals auch Anspruch auf Verhinderungspflege, bei Abwesenheit des pflegenden Angehörigen.

Zudem wird der barrierefreie Wohnraumumbau zukünftig ebenso von den Pflegekassen anteilsmäßig gefördert.

Bei allen Pflegestufen wird das Pflegegeld, bei Aufenthalt in der Kurzzeitpflege, oder bei Inanspruchnahme von Verhinderungspflege, zur Hälfte weiter gezahlt.

Die Pflegekassen und der medizinische Dienst haben außerdem ihren Service verbessert. Liegt die Gutachtenentscheidung zur Pflegestufe nicht nach vier Wochen vor, muss die Pflegekasse den Antragsteller eine Entschädigung von 70 Euro für jede begonnene Woche nach Fristüberschreitung, als erste Versorgungsleistung zahlen. Ab April 2013 wird es verbindliche Servicegrundsätze für die Pflegekassen und den medizinischen Dienst geben. Das Gutachten der Überprüfung wird den Antragsteller zukünftig automatisch mit versendet werden.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Artikel etwas Licht in den „Pflegeversicherungsdschungel" gebracht zu haben. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Sozialstation Geschwister de Haye´sche Stiftung.

Auch im Alter richtig ernährt

Mitarbeiter der Geschwister de Haye'schen Stiftung bilden sich fort

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen", eine Redensart die sprichwörtlich auf jedes Lebensalter zutrifft. Auch die Mitarbeiter der Geschwister de Haye'sche Stiftung wissen um die Notwendigkeit richtiger Ernährung und beteiligten sich deshalb an einer Schulungsmaßnahme des Landes Rheinland-Pfalz.

Derzeit schult der Qualitätszirkel Ernährung Rheinland-Pfalz QZE e.V. interessierte Mitarbeiter von Altenpflegeeinrichtungen zur richtigen Ernährung bei älteren Menschen.

Sabine Puth, selbstständige Ernährungsberaterin aus Boppard und Mitglied dieses Qualitätszirkels, besuchte die Geschwister de Haye'sche Stiftung an zwei Nachmittagen, um die Mitarbeiter aus der Pflege, des mobilen sozialen Dienstes, der Küche und des Service über die Grundlagen gesunder und ausgewogener Ernährung bei älteren Menschen zu informieren.

In der zweistündigen Veranstaltung referierte Sabine Puth

über die richtige Zusammensetzung der Ernährung, den Energiebedarf, sowie das korrekte Anreichen der Nahrung und die bedarfsgerechte Ernährung bei pflegebedürftigen Senioren in Altenpflegeeinrichtungen. Ziel der Schulung war es, Zeichen einer Mangelernährung frühzeitig zu erkennen.

Frühjahrsmodelle sind da !

WALDLÄUFER

Modell Henni

Finn Comfort

Modell Göteborg

EINLAGEN BANDAGEN KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

● kompetent ● freundlich ● individuell

WALTER BORCHARD

ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK

SANITÄTSHAUS

Hochstraße 8 • Am Salhofplatz

56112 Lahnstein

Telefon: 02621-2490

Fundsachen- und Fahrradversteigerung

Am 6. April kommen wieder jede Menge „Schätze“ unter den Hammer

Was Menschen verlieren und sich im städtischen Fundbüro anfindet wird bei der Fundsachen- und Fahrradversteigerung am Samstag, 6. April, wieder an die Frau oder den Mann gebracht. Unter den Hammer kommen Mobiltelefone, Regenschirme in allen erdenklichen Formen und Farben, Gehstöcke, Schmuck, Spielsachen, Taschen und rund 25 Fahrräder, die größtenteils reparaturbedürftig sind. Außerdem werden wieder Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Schuhe versteigert. Vieles davon ist Neuware, die in Geschäften vergessen worden ist. Der Unterhaltungswert einer öffentlichen Versteigerung kann beachtlich sein. Und es gibt einen weiteren Vorteil: Die ersteigerten Sachen können sofort mitgenommen werden.

Die Versteigerung am 6. April, findet ab 10.00 Uhr (Einlass 09.45 Uhr) in der Fahrzeughalle der Zulassungsstelle in der Blücherstraße 40 statt.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2, 51 kW — schon ab **11.500,– €**

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG · www.froehlich-mobile.de
Moselring 31-33, 56073 Koblenz, 0261/941-600
&
Engerser Landstraße 26-28, 56564 Neuwied, 02631/941-500

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM APRIL

Karthause 1:

Altpapier	25.04.
Gelber Sack	08.04.
	29.04.
Grünschnitt	29.04.

Karthause 2:

Altpapier	25.04.
Gelber Sack	08.04.
	29.04.
Grünschnitt	30.04.

Karthause 3:

Altpapier	25.04.
Gelber Sack	08.04.
	29.04.
Grünschnitt	02.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 31.08.2013

8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr “Am Löwentor”

Moselweiß:

Altpapier	29.04.
Gelber Sack	09.04.
	30.04.
Grünschnitt	09.04.

Schadstoffsammlung: 21.09.2013

8-10 Uhr Kirmesplatz

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Ortsring-Treffen

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 10. April** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff“ statt. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich willkommen.

Sportabzeichen-Feier der VfR-Turnabteilung

Die Sportabzeichengruppe der Turnabteilung des VfR Eintracht Koblenz konnte kürzlich im Rahmen einer Feier viele seiner Mitglieder für die jeweils „Goldenen Abzeichen“ in den Bereichen „Deutsche Sportabzeichen“ und „Bayerische Sport-Leistungsabzeichen“ ehren. Besonders erfolgreich in dieser Gruppe sind Norbert Pospich und Helmut Skalicky, die bereits die 35. Wiederholung des „Goldenen Deutschen Sportabzeichen“ absolviert haben und dafür besonders geehrt wurden. Das Foto zeigt die erfolgreichen Teilnehmer bei der Sportabzeichenfeier im Restaurant „Panorama“.

Nostalgie-Turnier und Tennis-Basar

Eröffnung der Tennis-Saison 2013 beim VfR Eintracht

In Verbindung mit der Aktion des Deutschen Tennis Bundes (DTB) „Deutschland spielt Tennis“ wird die Tennis-Abteilung des VfR Eintracht Koblenz am Samstag, 21. April, ab 11 Uhr im Clubhaus auf der Tennisanlage Konrad-Zuse-Straße (gegenüber der Shell-Station) die Saison 2013 feierlich eröffnen.

Es erwarten Sie Sekt, Eintopf, Kaffee und Kuchen. Auch das Wirtspaar Costa und Toli Atzamidis freut sich auf ihr Kommen. Erstmalig wird die Saisoneröffnung mit einem historischen Turnier „Tennis wie vor 100 Jahren“ stattfinden. Es kommen nur alte Holzschläger zum Einsatz und das Outfit muss dieser Zeit entsprechen.

Gleichzeitig soll interessierten Kindern und Erwachsenen mit der Aktion „Schnuppertennis“ am 20. und 21.4. in der Zeit von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit geboten werden, unter Anleitung lizenzierter Trainer ersten Kontakt mit dem Tennissport zu knüpfen. Ansprechpartner ist Sportwart Werner Kölgen.

Abgerundet wird das Ganze mit einem zeitgleich stattfindenden Basar, wo alle mit Tennis in Verbindung stehenden Gegenstände verkauft bzw. gekauft werden können. Das zu verkaufende Tennis-Zubehör für den Basar ist nach telefonischer Absprache bei Werner Kölgen (Tel. 0261/51754) abzugeben.

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Harry Burkhardt

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Donnerstag, 11. April, 19-22 Uhr

Themenabend „Hund“

mit dem international arbeitenden Hundetrainer/Hundeerziehungs- und VerhaltensberaterErik Kersting. **Thema: “Dominanz und Unterwürfigkeit–Aggressionen und Angst.“**, p.P. 13,- Euro

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr

Spätaufsteherfrühstück

Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro**

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr:

Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Dünn drüwwer“

Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmem Frühstücksbuffet
pro Person **19,50 Euro**

Mittwoch, 1. Mai

Maifeier

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten Sept.-Mai: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. **Juni-Aug.:** Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di.- Sa. ab 11 Uhr, Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Polizei Koblenz ehrt couragierte Bürger

Eine besondere Ehrung wurde zwei Koblenzer Bürgern zuteil, als sie vergangene Woche mit der Bürgerurkunde des Polizeipräsidiums Koblenz ausgezeichnet wurden. Der Karthäuser Sven Holzmann (l.) und Elmar Pung (r.) waren am 16.01.2013, gegen 14.20 Uhr, unabhängig voneinander in der Koblenzer Firmungsstraße unterwegs. Als sie Polizeibeamte bemerkten, die offensichtlich eine flüchtende Person verfolgten, stellten sie sich dem Flüchtenden in den Weg und hielten ihn fest. Nur diesem couragierten Eingreifen der beiden Herren war es zu verdanken, dass der Mann, der zuvor einen Diebstahl begangen hatte, festgenommen werden konnte. Die Bürgerurkunde wurde den beiden jetzt im Auftrag des Polizeipräsidenten Horst Eckhardt, durch den stellvertretenden Leiter der Polizeiinspektion Koblenz 1, EPHK Werner Zorn (M.), überreicht. „In beispielgebender Weise leben Sie vor, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit sind, sich für das Wohl anderer einzusetzen. Im Vertrauen auf Ihre Polizei und in Zusammenarbeit mit ihr, tragen Sie dazu bei, ein sicheres und lebenswertes Miteinander zu gestalten“, so Werner Zorn bei der Überreichung der Urkunden. Foto: Polizei

Gymnasium Karthause siegt beim 13. Landesfinale des „Fritz-Walter-Cup“

Marian Mayer, Dominik Becker und Philipp Hürter erfolgreichste Torschützen in Reihen der Karthäuser

Fritz Walter hat sich zu Lebzeiten stets für die Förderung junger Fußballer eingesetzt, um Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit sportlicher Bewegung zu vermitteln und junge Fußballtalente an den Profisport heranzuführen. Mit zahlreichen Wettbewerben will die Fritz-Walter-Stiftung diese Aufgaben erfolgreich weiterführen. Der „Fritz-Walter-Cup“ ist eine dieser Aufgaben. Das Turnier ist die offizielle Fußballmeisterschaft für weiterführende Schulen in Rheinland-Pfalz. Dieser, als Hallenturnierserie ausgerichtete Wettbewerb führt jedes Jahr begeisterte Nachwuchsfußballer zusammen, die in mehreren Ausscheidungsrunden den Landesmeister ausspielen. In diesem Jahr siegte erstmals eine Koblenzer Mannschaft: das Gymnasiums Karthause!

Das erfolgreiche Karthäuser Team, hintere Reihe v. l. n. r.: Ole Koschinat (TuS Koblenz), Jan Goos (VfR Eintracht), Alek Selmani (TuS Koblenz), Jan Pleyer (SSV Mülheim-Kärlich), Paul Schmitt (VfR Eintracht), Dominik Becker (TuS Koblenz). Vorne v. l.: Co-Trainer Daniel Jankowski, Marian Mayer (RW Koblenz), Philipp Hürter (VfR Eintracht), Philip Schweikert (TuS Koblenz), Tobias Heyer (TuS Koblenz), Trainer Marco Münch. Hinten 3. v.l. der 54er Weltmeister Horst Eckel. Foto: Sven Weilemann

Am Montag, 11. März 2013 wurde das Landesfinale des „Fritz-Walter-Cup“ 2012/2013 in der Turnhalle der Universität Kaiserslautern ausgetragen. Bereits zum 13. Mal fand dieses Fußballturnier der Fritz-Walter-Stiftung statt, eine in dieser Form und Größenordnung in Deutschland einzigartige Schulsportveranstaltung. Insgesamt nahmen fast 4.000 Schülerinnen und Schüler mit 476 Mannschaften von Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen, Realschulen Plus, Hauptschulen und Förderschulen an den 69 Vorrunden-Turnieren, die seit dem 26.11.2012 in ganz Rheinland-Pfalz ausgetragen worden waren, teil. Bei der diesjährigen Turnierserie nahmen auch erstmals eine ungarische Jungen- und Mädchenmannschaft teil.

Der Wettbewerb für Jungen und Mädchen im Alter von 13 Jahren und jünger, der die Integration über die Schularten hinweg fördert, ist ganz im Sinne von Fritz Walter, und fand mit dem Landesfinale 2012/2013 in der Unisporthalle Kaiserslautern seinen sportlichen Höhepunkt.

Neben den anfeuernden Schülern mischten sich auch einige bekannte Gesichter unter die Zuschauer. Darunter der Geschäftsführer der „Fritz-Walter-Stiftung“, Michael Desch, sowie der ehemalige FCK-Präsident Norbert Thines.

Ein wenig „Betze-Feeling“ gab es, als zum Anstoß der Finalspiele „Betzi“, das Maskottchen des 1. FC Kaiserslautern, zu den bekannten Klängen des „Betzeliedes“ den Halleninnenraum betrat.

Turniersieger bei den Mädchen wurde die IGS Selters, die sich mit 3:0 gegen die Schülerinnen des Geschwister-Scholl Gymnasiums Daun durchsetzte.

Bei den Jungen siegte das Gymnasium Karthause. Die Mannschaft von Trainer Marco Münch hatte sich für die Endrunde in der Fritz-Walter-Stadt Kaiserslautern qualifiziert und sorgte dort für eine Riesen-Überraschung. Die Karthäuser Gymnasiasten holten seit Bestehen dieses Turniers als erste Koblenzer Schule den „Pott“ ans Deutsche Eck. Im Endspiel kam es zuvor zu einer Neuauflage einer Vorrundenbegegnung des Landesfinales zwischen der RS+ Schifferstadt und des Gymnasiums Karthause. In diesem zweiten Aufeinandertreffen setzten sich, anders als in der Vorrunde, die Karthäuser mit 3:1 durch und nahmen den Cup mit in die Rhein-Mosel-Stadt.

Insgesamt erzielte das Team von der Koblenzer „Eliteschule des Sports“ 13 Tore. Erfolgreichster Torschütze war dabei Marian Mayer (4), gefolgt von Philipp Hürter und Dominik Becker (je 3). Zudem trugen sich Alek Selmani (2) und Philip Schweikert (1) in die Torschützenliste ein.

Die anschließende Siegerehrung nahmen der 54er-Weltmeister Horst Eckel, die Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Karin Augustin, sowie FCK-Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Rombach mit den beiden Regierungsschulräten der ADD Koblenz und Neustadt, Stefan Kölsch und Rudolf Storck, vor.

Zum Abschluss nutzten alle Mannschaften natürlich noch die Möglichkeit, sich mit Horst Eckel, dem berühmten Weltmeister von Bern, gemeinsam fotografieren zu lassen und sich Autogramme zu sichern.

Einen Film zum Fritz-Walter-Cup gibt es hier zu sehen: http://tv.dfb.de/index.php?view=5567

Weitere Informationen findet man zudem unter www.fritz-walter-stiftung.de

FRITZ WALTER CUP 2012/2013

Die Ergebnisse des Karthäuser Gymnasiums in der Übersicht

Gruppenphase	GY Karthause - GY Bernkastel-Kues	5:0
	GY Karthause - RS+ Schifferstadt	0:2
	GY Karthause - Schiller-RS+ Frankenthal	5:0
Endspiel	RS+ Schifferstadt - GY Karthause	1:3

KiTa St. Hedwig ist zurück in renoviertem Gebäude

Im 40. Jubiläumsjahr freuen sich Kinder und Erzieherinnen über generalsanierte Räume – Feier im Juni

Am 20. August 1973 wurde der Kindergarten St. Hedwig eröffnet. 40 Jahre später freuen sich die Kinder und die Erzieherinnen jetzt über die generalsanierten Räume ihrer Einrichtung.

Nach zehn Monaten Bauzeit und Auslagerung der Kinder in Container und „Glaskasten“ sind die kleinen „Bewohner“ mit ihrem Erzieherteam wieder zurück im Kindergarten. Alle Kinder und Erzieher freuen sich im 40. Jubiläumsjahr über die schönen, neu renovierten Räume.

„Wir danken noch einmal der Pfarrgemeinde St. Hedwig für die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit mit allen, die den ‘Glaskasten’ nutzen“, so KiGa-Leiterin Uschi Laux.

Mit dem Neubeginn hat sich auch einiges in Sachen Betriebserlaubnis verändert: ab sofort wird es keine Hortgruppe mehr geben. Hortkinder die zurzeit noch die Einrichtung besuchen, können bis zum Sommer 2014 noch in der KiTa St. Hedwig bleiben. Danach läuft die Betreuung für Hortkinder komplett aus. Außerdem wurden die Öffnungszeiten leicht verändert: Ganztagesbetreuung ist von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr -16.30Uhr. Die Teilzeitbetreuung findet montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr bzw. maximal 12.30 Uhr und zusätzlich montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Ab sofort können zudem wieder Kinder aufgenommen werden. Alle Eltern, die auf der Karthause wohnen und ihre Kinder anmelden möchten, werden gebeten, mit der Leiterin Uschi Laux telefonisch (Tel.: 53166) einen Termin zur Anmeldung zu vereinbaren.

Durch den vorübergehenden Auszug mussten auch viele Einrichtungsgegenstände entsorgt werden, da sie den gültigen Sicherheitsbestimmungen nicht mehr entsprochen haben bzw. eine Aufarbeitung nicht mehr möglich war.

Die Sanierung des Gebäudes wurde durch Gelder der Stadt, des Landes und des Bistums finanziert, es besteht jedoch kein finanzieller Spielraum für die Inneneinrichtung der bestehenden und neuen Räumlichkeiten sowie der Neugestaltung des Außengeländes.

Dankbar ist das KiTa-Team um Uschi Laux daher dem Förderverein „Kindergarten St. Hedwig“, der bereits die Zusage zur Übernahme diverser Kosten gegeben hat.

Für weitere, dringend notwendige Anschaffungen ist der Kindergarten nun aber auch auf die Unterstützung sowie die wohlwollenden Zuwendungen von Sponsoren angewiesen.

Gemeinsam haben Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung Pläne und Wünsche für die Neugestaltung ihrer Gruppenräume formuliert.

Die geplanten Anschaffungen hierfür belaufen sich auf etwa 30.000 Euro.

Wenn Sie diese Projekte mit einer Spende unterstützen und damit den Kindern und Erzieherinnen eine gute pädagogische Arbeit in ansprechender Atmosphäre ermöglichen möchten, können Sie auf das Konto des Fördervereins St. Hedwig e.V. spenden: Konto 7001605 bei der Sparkasse Koblenz, BLZ 57050120. Gerne stellt Ihnen der Förderverein auch eine Spendenbescheinigung aus.

Übrigens: Eine entsprechende Einweihungs- und Jubiläumsfeier ist bereits für den 23. Juni terminiert.

biom. Passfotos (10,- €) & Bewerbungsfotos (14,- €)
Kommunions-Aktion:
inkl 3 Lieblingsbilder in 13x18 cm, inkl.1 Outfitwechsel, kl. Retusche, inkl. Muster-CD, ca. 30 Aufnahmen fotografiert für 49,- €
sowie weitere Aktionen auf meiner Homepage !!!
jeden Mittwoch 20% auf Portraitserien
(Ausnahmen sind Aktionen & Special-Angebote)

Hochzeitsangebote
(telefonisch erfragen oder einfach vorbei kommen)
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 11:00 bis 17:00
Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr
und außerhalb der Öffnungszeiten
Termine nach Vereinbarung,
gerne auch am Abend
Foto-Boutique & Kreativstübchen
Simone Mellwig
Am Falkenhorst 13
56076 Koblenz-Karthause
0261-95218541
0151-66313601
www.kreativ-fotostudio-koblenz.de

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Trendfrisuren für die ganze Familie!
- Spezielle Langhaar-Dauerwelle
- Hochsteckfrisuren
- Individuelle Typberatung
- Moderne Strähnentechniken

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern!
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 19.00 Uhr*
Freitag 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 14.00 Uhr
* nach vorheriger Anmeldung bis 20 Uhr
EKZ Berliner Ring · Karthause
Potsdamer Straße 31 · Telefon 0261-51559

Vor 35 Jahren wurde St. Hedwig geweiht

Provisorium „Zeltkirche“ hatte bereits Weihnachten 1974 ein Ende – Baubeginn der Kirche vor 40 Jahren

Eines der jüngsten Koblenzer Gotteshäuser, die Kirche der ehemaligen Flugfeld-Pfarrei Karthause, wurde vor 35 Jahren, am 15. April 1978 durch den Bischof geweiht und dem Schutz der hl. Hedwig anvertraut. Gründungspfarrer von St. Hedwig war Rudolf Theobald, der 21 Jahre auf der Karthause segensreich tätig war.

Wie aus dem Heimatbuch „Koblenzer Köpfe – 700 Personen der Stadtgeschichte“ des Karthäuser Journalisten Wolfgang Schütz hervorgeht, entstand die katholische Pfarrei St. Hedwig im Zuge der Bebauung des ehemaligen Flugfeldes. Zeitgleich mit dem Einzug der ersten Bewohner in die Neubauten beschloss der Kirchenvorstand von St. Beatus am 29.11.1968 die Abtrennung des Flugfeldes als eigenen Pfarrbezirk. Am 14.2.1969 richtete Bischof Bernhard Stein die Außenkaplanei St. Hedwig ein. Als neuen Seelsorger ernannte er Rudolf Theobald (5.6.1938 in Wahlschied/Saarland).

Theobald war nach dem theologischen Studium in Trier am 28.7.1963 zum Priester geweiht worden und als Kaplan in Birkenfeld und Bad Neuenahr tätig. Am 23.3.1969 wurde Theobald als 20. Gemeindepfarrer in Koblenz in der Beatuskirche (in Ermangelung einer eigenen Kirche) in sein Amt eingeführt.

Fast 43 Jahre liegen zwischen diesen beiden Fotos der St. Hedwigkirche. Am 4.7.1970 startete die Pfarrgemeinde St. Hedwig in der Zeltkirche auf dem heutigen KiGa-Gelände. Im Frühjahr 1973 wurde mit dem Bau der heutigen Kirche (unten) begonnen. Der Kindergarten wurde bereits im August 1973 eröffnet. Fotos: Archiv/Schupp

Am 16.9.1969 feierte er mit der noch kleinen Gemeinde im Filmsaal der Hauptschule den ersten Gottesdienst. Mit der wachsenden Zahl der Bewohner war der Raum in der Schule bald zu eng. In Verhandlungen mit der bischöflichen Behörde erreichte Pfarrer Theobald, dass die Gemeinde ein Kirchenzelt erhielt.

In dieser Notkirche fand am 4.7.1970 der erste Gottesdienst statt. Die Bemühungen um eine endgültige Lösung gingen weiter. Wegen der vielen jungen Familien hatte der Bau des Kindergartens innerhalb des künftigen Gemeindezentrums Vorrang. Er konnte am 20.8.1973 eröffnet werden. Am 24.10.1970 wurde der erste Pfarrgemeinderat gewählt. Mit dem Bau der Kirche und der Jugendräume wurde im Frühjahr 1973 begonnen. Weihnachten 1974 feierte die Gemeinde den ersten Gottesdienst in dem Neubau.

Das viereinhalbjährige Provisorium in der Zeltkirche war beendet. Die Kirche wurde am 15.4.1978 durch den Bischof eingeweiht und dem Schutz der hl. Hedwig anvertraut. Das Gebäude ist ein teilbarer Mehrzweckraum mit sakralem Zentrum. Die Raumaufteilung ermöglicht im Gottesdienst und im Miteinander der Menschen vielfältige Formen der Begegnung.

1990 verließ Gründungspfarrer Theobald die Karthause. In Bad Neuenahr und ab 2001 in Monreal/Eifel fand er neue Aufgaben. Im Herbst 2012 trat er in den Ruhestand und kehrte auf die Karthause (Altenzentrum der de Haye’sche Stiftung) zurück, wo er im Juli das Goldene Priesterjubiläum feiern wird. **(-üz-)**

Drei neue „Sterne von Koblenz“

Verdiente Karnevalisten von Mercedes-Benz ausgezeichnet

Am 28.02.2013 zeichnete die Mercedes-Benz Niederlassung Koblenz drei verdiente Karnevalisten mit dem erstmalig vergebenen Preis „Stern von Koblenz“ aus. Niederlassungsleiter Thomas Millies hob die gute Zusammenarbeit zwischen den Karnevalisten und „seinem Hause“ hervor, die unter anderem mit dazu beiträgt, dass Mercedes-Benz in Koblenz im bundesweiten Ranking stets auf den vorderen Plätzen landet.

AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich dankte dem Hause Mercedes-Benz zu Beginn der Veranstaltung für den großartigen Einsatz rund um den Koblenzer Karneval und führte anschließend souverän durch den Abend. Die feierliche Ehrung der ersten „Sterne von Koblenz“ wurde mit fantastischen Gesangseinlagen der Kammersängerin Claudia Felke untermalt.

Der Begrüßung des Oberbürgermeisters Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, der den Ideenreichtum der AKK zur Überbrückung der karnevalsfreien Zeit lobte und die nicht allzu ernst gemeinte Befürchtung äußerte, dass wohl bald das ganze Jahr in Koblenz Karneval gefeiert wird, folgte die erste Verleihung „Stern von Koblenz“.

In der Kategorie „Publikumsliebling“ hielt „Bornskrug“-Präsidentin Marlies Weiß die Laudatio auf Wladi Elsner, der im Karneval besser als „Clown Felix“ bekannt ist und der in der vergangenen Session sein 55+1. Bühnenjubiläum feierte.

Das Foto zeigt v.l.n.r.: Thomas Millies, Erich Thönnes, Marlis Weiß, Heinz Kölsch, Wladimir Elsner, Gerd Kesseler, Michael Hörter, Franz-Josef Möhlich. Foto: Oliver Schupp

Hiernach galt es den „Unsichtbaren Helfer“ zu Ehren. Heinz Kölsch war es eine Ehre die Laudatio auf seinen AKK-Vorstandskollegen Erich Thönnes zu halten, der unermüdlich hinter den Kulissen seines Vereins und der AKK tätig ist.

Mit Michael Hörter betrat ein ehemaliger AKK Präsident die Bühne und lobte das jahrzehntelange Engagement des ebenfalls Ex-AKK Präsidenten Gerd Kesseler, der in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet wurde. **(ek)**

...am 28. Februar bei der Verleihung des „Stern von Koblenz“ an verdiente Karnevalisten im Hause Mercedes Benz. Fotos: Oliver Schupp

...am 9. März beim Konzert des Londoner Star-Tenors Richard Knight im Forsthaus Kühkopf. **Fotos: Oliver Schupp**

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 9. März bei der „Mega-Apres-Ski-Party“ im Festzelt an der Koblenzer Brauerei. **Foto: Oliver Schupp**

Gartenbaubetrieb
Frank Preußer
Burgweg 52 · 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel.: 0261 42274 · Telefax: 0261 9423847
Pflanzen
Hochzeitsschmuck
Kränze u.v.m.

...am 9. März bei der „Mega-Apres-Ski-Party“ im Festzelt an der Koblenzer Brauerei. Foto: Oliver Schupp

Frohe Ostern
wünscht Ihre Bäckerei Barth
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie eine kleine **Osterüberraschung**.

Karthause:
Buchenweg 2

Waldesch:
Koblenzer Str.1

Backwaren aus der Region, in echter Qualität vom Handwerksbäcker

Barth
DIE VOLLKORN-BÄCKEREI
www.bio-barth.de

Vereinseigene Sporthalle wird saniert

SPD-Fraktion besichtigte die Dr.-Josef-Adams Turnhalle des TV Moselweiß

Auf Einladung von Thomas Kirsch, Vorsitzender des SPD Ortsvereins Moselweiß, war Ende Februar eine Abordnung der SPD Stadtratsfraktion und des -Arbeitskreises Sport zu Gast beim Turnverein Moselweiß.

Begleitet wurde der Arbeitskreis durch den Bundestagskandidaten für den Wahlkreis 200, Detlev Pilger. Hintergrund dieses Besuchs war der Umbau der vereinseigenen Dr.-Josef-Adams Turnhalle in der Beatusstraße. Da diese Halle seit vielen Jahren für den Breitensport und sonstige gemeinnützige Zwecke verwendet wird, ist nun eine kostspielige Sanierung notwendig geworden, um neueste Auflagen zu erfüllen und die weitere Nutzung für kleine und große Moselweißer zu gewährleisten.
Den größten Aufwand stellt der komplette Austausch des Hallenbodens dar, der durch einen Multifunktionsboden ersetzt wird. In Summe bedeutet diese Sanierung, trotz Fördergeldern und körperlicher Eigenleistung, einen finanziellen Aufwand von rund 13.000 Euro für den Verein. Eine fachkundige Führung des Arbeitskreises fand durch den ersten Vorsitzenden des TVM, Bruno Mader, statt, der von einigen Vorstandsmitgliedern begleitet wurde.
Anschließend hatte der Verein zum Besuch des Handballspiels TV Moselweiß gegen TV Bad Ems eingeladen.

Der Vorsitzende des SPD-OV-Moselweiß, Thomas Kirsch (vorne rechts) hatte Mitglieder der SPD-Fraktion, darunter u.a. der Sprecher des Arbeitskreises Sport, Fritz Naumann (l.), die SPD-Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann sowie der SPD-Bundestagskandidat für den Wahlkreis 200, Detlev Pilger (6.v.l.) zur Ortsbesichtigung in die Dr. Josef-Adams-Halle eingeladen. TVM-Vorsitzender Bruno Mader (4.v.l.) führte die Delegation durch die aktuell in der Sanierung befindlichen Räume.

Moselweiß und die Ritter

Buch von Christa Geißen

„Moselweiß und die Ritter“, zu diesem Thema konnte man Anfang des Jahres einen Vortrag im Museum Moselweiß erleben. Mit vielen interessanten Informationen gespickt, führte Christa Geißen durch das Thema. Unterhaltsam hatte sie die Besucher ins Mittelalter mitgenommen. Was die wenigsten wussten, auch in Moselweiß gab es eine Burg und natürlich auch etliche Ritter. Auch heute noch gibt es Reste der Burganlage zu entdecken. Wer den Vortrag nicht besuchen konnte, darf auf die Wiederholung des Vortrags im Dezember gespannt sein.

Zu dem Vortrag ist jetzt auch ein kleines Buch erschienen, das zu den Öffnungszeiten im Museum Moselweiß erworben werden kann. Zudem ist es auch in der Bäckerei Schnitzler, Moselweiß, erhältlich.

Sportangler säuberten „ihr“ Moselufer

Auch in diesem Jahr fand traditionell die jährliche Mosel-Uferreinigung durch den Moselweißer Angelvereins statt. Im Zuge des Koblenzer „Dreck-weg-Tag“ findet diese Sammlung bereits weit über 30 Jahre statt. Die Mitglieder des Sportanglervereins (SAV) Moselweiß, die im Sommer oft am Ufer der Mosel stehen und ihrem Hobby nachgehen, lassen es sich nicht nehmen, das Moselufer zwischen Verwaltungszentrum und Moselweißer Hamm zu reinigen und jede Menge Unrat aufzulesen. „Alte Autoreifen sind da eigentlich nichts Besonderes“, so der Vorsitzende Thomas Kirsch, „wir haben schon alte Fahrräder, Einkaufswagen und sogar einen leeren Safe gefunden. Es ist erschreckend, was so alles in der Natur entsorgt wird.“ Für dieses Jahr ist also das Moselweißer Ufer wieder sauber und die Angelsaison kann beginnen. Das Foto zeigt fleißige Mitglieder des SAV Moselweiß 1924 e.V. nach getaner Arbeit vor einem gefüllten Container. Foto: Thomas Kirsch

Erster „Wellness-Tag“ beim TV Moselweiß

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und genießen Sie Sport, Entspannung und Gesellschaft in Moselweiß

Zum ersten Wellness-Tag lädt der Turnverein Moselweiß am 21. April 2013 von 10-17 Uhr alle interessierten Sportler/innen in die vereinseigene Dr.-Josef-Adams-Halle (Beatusstraße 173, Moselweiß) herzlich ein.

Verschiedene Kurse mit hochkarätigen Referenten lassen im Stundentakt die dann frisch renovierte Turnhalle beben: 10 Uhr Zumba fitness, 11 Uhr Pilates, 12 Uhr Step Aerobic, 13 Uhr Rücken fit, 14 Uhr Orientalischer Bauch-tanz, 15 Uhr Body Workout, 16 Uhr Entspannung.
Außerdem können bei gemütlicher Atmosphäre Wellness-Massagen mit qualifizierten Physiotherapeuten gebucht werden.

Und wenn zwischen den Kursen und der Massage etwas Zeit ist, kann man sich bei interessanten Ausstellern rund ums Thema Wellness informieren. Ein leckerer Imbiss sowie eine kleine Tombola runden den Wellness-Tag ab.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 5 Euro pro Kurs und Massage ist in bar vor Ort zu zahlen. Reservieren Sie sich Ihre Kurse und Massagen und melden sich schnell an. Informationen und Anmeldung unter Tel. (0261) 9145055 oder E-Mail: kurse-tvm@t-online.de
Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und genießen Sie Sport, Entspannung und Gesellschaft in Ihrem Turnverein. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Am 11. April startet unser nächster Zumba-Kurs in der Dr.-Josef-Adams-Halle von 20-21 Uhr. Anmeldung wie Kontakt oben.

Es geht um die Wurst

Das Museum Moselweiß (Gülser Str. 34) setzt am Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr, die Reihe seiner monatlichen Vorträge fort.

Dieses Mal mit einem Beitrag von Metzgermeister Werner Seul aus Lützel. Er verfolgt in seinem Vortrag den Weg der Wurst, von der Schlachtung bis zur Ladentheke und erklärt dabei die Aufgaben der Fleischer-Innung. Weitere Infos im Internet unter: www.museum.moselweiss.de

Zeltager der KaJu St. Elisabeth

In der Zeit vom 31.7.-10.8.2013 veranstaltet die Katholische Jugend St. Elisabeth, Koblenz-Rauental wieder ein Zeltlager für Kinder und Jugendlich im Alter von 9-16 Jahren.
Auf einer Wiese in der Nähe des schönen Eifelortes Monreal können Kinder und Jugendliche elf erlebnisreiche Tage verbringen.
Die KaJu hat sich wieder ein tolles Programm für die Teilnehmer/innen ausgedacht: Geländespiele, Schwimmbadbesuch, Burgerkundung, Stafette und Kochwettbewerb sind nur einige der Highlights, die in diesem Jahr auf die Kinder und Jugendlichen warten.
Im Preis von 95 Euro sind die Unterbringung in Gruppenzelten, täglich drei Mahlzeiten und die Programmkosten enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter Telefon Tel. 0261-48605 oder unter www.kaju-koblenz.de

Öffnungszeiten Beatusbad in den Osterferien 2013

Das Beatusbad ist während der Osterferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Koblenzer Bürgerinnen und Bürger können in den Ferien außerhalb der Trainingszeiten der Schwimmvereine das Schwimmerbecken mit sechs Bahnen nutzen. Es erfolgt lediglich während den Trainingszeiten eine Reduzierung auf drei Bahnen. Ein genauer Ferienbelegungsplan hängt im Beatusbad aus oder kann im Internet unter www.koblenz.de/freizeit_sport/sport_schwimmbaeder.html aufgerufen werden.
Am Karfreitag ist das Bad von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Ostersonntag und Ostermontag bleibt das Beatusbad geschlossen.
Das Hallenbad auf der Karthause ist während den Osterferien vom 20.03 bis 07.04.2013 geschlossen.
Die Sauna im Stadtbad ist Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1.4. ganztägig geschlossen.

Gala der Koblenzer Weine im Rathaussaal zum 17. Mal

„Koblenzer Wein von Mosel und Rhein“ am 14.4.

„Koblenzer Wein von Mosel und Rhein“ – unter diesem Motto findet am Sonntag, 14. April, zwischen 13-18 Uhr, bereits zum 17. Mal eine Weinverkostung mit ausschließlich Koblenzer Weinen im Historischen Rathaussaal statt (Zugang: vom Jesuitenplatz).
Veranstalter sind die Koblenzer Winzer mit ihrem Vorsitzenden Karsten Lunnebach und Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig als Hausherr.
Die traditionelle Veranstaltung stellt für die Koblenzer Winzer eine Gelegenheit dar, eine Auswahl ihrer Qualitätsweine zu präsentieren, die aus rund einer Million Reben innerhalb des Stadtgebietes erzeugt werden.
14 teilnehmende Winzer aus den vier Weinbau betreibenden Stadtteilen Ehrenbreitstein, Güls, Lay und Moselweiß bieten im Rathaussaal jeweils an ihrem Stand bis zu sechs Weine oder Sekte aus ihrem Sortiment den Besuchern zum Probieren an. Zur Neutralisation stehen Wasser und „Schösschen“ bereit; in der Saalmitte werden Stehtische aufgebaut.
Bei den angebotenen Weinen werden zwar die Rieslinggewächse dominieren, aber es werden z. B. auch Weine aus

anderen weißen Rebsorten sowie Rotweine in fast allen Qualitätsstufen in freier Auswahl zu probieren sein. Bei den Weinen aus roten Trauben sind zudem verschiedene Ausbaumethoden verkostbar: Blanc de Noir’s sowie Rosé- bzw. Weißherbstweine.
Oberbürgermeister Hofmann-Göttig sowie Winzervorsitzender Lunnebach werden die Veranstaltung eröffnen. Zudem werden die Weinmajestäten aus Güls und Lay Grußworte zu den Anwesenden sprechen.

Teilnahmekarten zum Vorverkaufspreis von 14 Euro sind bei der Koblenz-Touristik am Hauptbahnhof und im Rathaus, bei verschiedenen Koblenzer Buchhandlungen sowie bei jedem teilnehmenden Winzerbetrieb erhältlich. Am Veranstaltungstermin bei durchgehendem Einlass kostet eine Eintrittskarte 15 Euro. Im Preis inbegriffen ist der Erwerb eines Probierglases.

Engagement braucht Unterstützung

Jugendsammelwoche 2013 findet vom 25. April bis 4. Mai statt

Jedes Jahr werden junge Menschen aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln – für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher. Auch dieses Jahr soll wieder gesammelt werden, und dafür wird auch Ihre/Eure Hilfe benötigt!

Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell. Daher machen viele Jugendgruppen mit und sammeln an den unterschiedlichsten Orten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten.
Die eine Hälfte des gesammelten Geldes darf die sammelnde Jugendgruppe behalten. Damit kann alles finanziert werden, was für die Jugendgruppe wichtig ist: ob Gruppenräume renoviert oder neu ausgestattet, ob Materialien, Spiele oder ein neuer Computer angeschafft werden sollen oder auch der nächste Gruppenausflug bezahlt werden muss.
Die andere Hälfte wird an den Landesjugendring überwiesen. Hiermit werden u.a. Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes, z. B. im Rahmen der Behindertenarbeit und der Entwicklungshilfe unterstützt.
An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring.
Die Sammelunterlagen wurden Anfang März vom Landesjugendring an die Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen in Rheinland-Pfalz verschickt. Dort können die Unterlagen von den Jugendlichen abgeholt werden.

Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 01.06. 2012, Aktenzeichen 15/750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

Wald und Natur erleben zu allen Jahreszeiten

Das aktuelle Jahresprogramm 2013 des Forstamtes Koblenz und der Stadt Koblenz liegt nun vor. Unter dem Motto „Wald- und Naturerlebnisse für Kinder und Erwachsene“ wurde zum fünften Mal gemeinsam ein abwechslungsreiches Angebot zusammengestellt. Von Fledermausexkursionen und Kräuterwanderungen über Lehrer- und Erzieherinnenfortbildungen im Grünen, erlebnisreiche Ferienaktionen für Kinder bis hin zur Zubereitung von Wildbret – rund 150 Angebote ermöglichen es, Natur und Umwelt während des ganzen Jahres zu erleben.

Die Broschüre ist bei allen Verbandsgemeindeverwaltungen, dem Koblenzer Rathaus, den Büros der Koblenz-Touristik und im Forstamt Koblenz erhältlich. Außerdem kann sie im Internet herunter geladen werden unter: www.waldeokostation.koblenz.de oder www.koblenz.wald-rlp.de.

Standplätze sind vergeben

Flohmarkt ist ausgebucht

Die Standplätze für den städtischen Flohmarkt am 11. Mai sind bereits restlos vergeben. Nachdem am Montag, 17.3. die Anmeldephase begonnen hatte, wurde diese nach Ausschöpfung des Standplatzkontingentes bereits am gleichen Tag wieder beendet.
Das Ordnungsamt, als Veranstalter, wird ab Mitte April die schriftlichen Zusagen für eine Standplatzzuteilung versenden.

Fußgängerzone: Ausnahmeregelung für Lehrer

Realschule Plus erhält elf Parkplätze auf dem ehemaligen Hauptschulhof – Beste Lösung scheint zu teuer

Auch künftig werden Pkws im Bereich des Schulzentrums an der Realschule Plus durch die Fußgängerzone fahren. Dies ist das Ergebnis einer Ortsbesichtigung am 19.3., zu der der Schuldezernent Detlef Knopp Vertreter der RS+, der Verwaltung und des Stadtrates eingeladen hatte.

Detlef Knopp (l.) begrüßte u.a. die Schulleitung der Realschule plus, Vertreter der Verwaltung, Ratsmitglieder und besorgte Eltern zur Ortsbegehung am 19. März. Foto: Oliver Schupp

Anlass für diese erneute Ortsbesichtigung gab der Antrag der FDP-Fraktion in der letzten Ratssitzung, wonach alle Parkplätze an der Realschule gestrichen werden sollen, um so endlich alle Autos aus der Fußgängerzone zu bekommen und damit die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten.

Durch die aktuellen Umbauarbeiten an der Schule hatte sich die Realschule Plus 31 Parkplätze auf dem Schulhof „einrichten“ lassen. Laut Aussage des Schuldezernenten Detlef Knopp seien diese Parkplätze für die Zeit der Bauphase für die Handwerker errichtet worden. Wie die FDP-Fraktion in ihrem Antrag vom 1. März jedoch klarstellt, würden diese Parkplätze ausschließlich vom Lehrpersonal genutzt. Daher hatte die FDP den Antrag gestellt, „dass die 31 Parkplätze auf dem Schulhof der Realschule Plus mit sofortiger Wirkung entfernt werden.“

Jedoch: „Bereits im Rahmen der Beschlussvorlage BV/0235/2011 der am 16.06.2011 durchgeführten Stadtratssitzung wurde darauf hingewiesen, dass die Schulverwaltung plant, zukünftig elf Parkplätze im Zufahrtsbereich zum Schulhof der Realschule plus, auf Flächen der Schulverwaltung, anzulegen. Der Stadtrat hatte seinerzeit die Angelegenheit abschließend, ungeändert und einstimmig beschlossen“, so die Antwort der Verwaltung auf den FDP-Antrag.

Eine „sofortige Entfernung aller Parkplätze“ sei nach Meinung der Verwaltung daher nicht möglich. Um einen Kompromiss, bzw. abschließend die Fläche zu finden, auf der künftig diese elf Parkplätze für Schulleitung, Verwaltungs- und Hauspersonal eingerichtet werden können, fand die erneute Begehung statt. Gemeinsam mit dem Leiter des Tiefbauamtes, Walter Gombert, dem Leiter des Schulverwaltungsamtes, Josef Hehl, sowie den entsprechend kompetenten Sachbearbeitern der Verwaltung wurden diverse Flächen für diese Parkplätze begutachtet.

Eigentlich den besten Vorschlag brachte dabei der Schulleiter Bodo Dobbertin selbst: Er regte an, die Parkplätze hinter der Sporthalle, mit Zufahrt von der Simmerner Straße, zu errichten. Hier wäre genügend Platz, und es hätte kein Fahrzeug durch die Fußgängerzone fahren müssen. Laut Aussagen der Verwaltungsfachleute wäre dies durchaus machbar, jedoch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Als weiteren Standort hatte die Schulleitung den ehemaligen, vorgelagerten Hauptschulhof vorgeschlagen. Auf dem Schulgelände zwischen den beiden Gebäuden sei ausreichend Platz für die Stellplätze, und auch die Kosten seien hier überschaubar, so Dobbertin. Letztendlich wurde dieser Lösung, die jedoch auch weiterhin das Befahren durch die Fußgängerzone nach sich ziehen wird, von den meisten Beteiligten zugestimmt. Elf Personen der Realschule plus, davon zwei an der Schule unterrichtende, mobilitätsbeeinträchtigte Lehrer, werden einen Chip, der die neuen Poller bedient, erhalten. Zudem, so Dobbertin, müssten auch diverse Anlieferer (z.B. für Essen, Schulbücher, Techniker usw.) einen Chip bekommen um die Schule anfahren zu können.

Bleibt nun abzuwarten, wie viele Autos am Ende – von der Stadtverwaltung legitimiert – weiterhin die Fußgängerzone befahren!? Fest steht jedenfalls: Sollte mit den Chips, die die Zufahrt in den Bereich ermöglichen, Missbrauch getrieben werden, führt dies zum sofortigen Rückbau der Stellplätze. Das stellte Detlef Knopp abschließend ganz deutlich klar. **(os)**

Meine Meinung

Es ist eine Entscheidung, mit der unter anderem die Kinder, deren besorgte Eltern und die sehbehinderten Senioren der anliegenden Senioreneinrichtung jetzt wohl leben müssen. Bequemlichkeit von Lehrern geht vor Sicherheit für Fußgänger! Das ist die, für mich traurige Schlussfolgerung, der am vergangenen Dienstag getroffenen Entscheidung. Die beste Lösung, vom Schulleiter selbst vorgeschlagen, scheitert (aktuell) am Geld. Jedoch sollte man diese, vernüftigste Lösung nicht aus den Augen verlieren und die wirklichen Kosten mittels Machbarkeitsstudie einmal ermitteln.

Denn Ausnahmen werden sicherlich auch in diesem Fall irgendwann wieder zur Regel werden. Leidtragende sind also auch weiterhin die Fußgänger.

Oliver Schupp

Freie Montessori Schule startet im Sommer 2013 in Vallendar

Karthäuserin Nicole Simons ist Initiatorin und künftige Schulleiterin der neuen Wunschpunkt-Schule

Als Bereicherung der Schullandschaft im Raum Unterer Westerwald/Koblenz wird die „Wunschpunkt Schule – Freie Montessori-Schule“ zum Schuljahr 2013/2014 ihre Arbeit aufnehmen.

Die Karthäuserin Nicole Simons wird die neue Schule gemäß der Montessori-Pädagogik leiten und auch als ausgebildete Grund- und Hauptschul-Lehrerin in den neuen Räumen in Vallendar unterrichten.

Nach intensiver Suche hat das Gründungsteam geeignete Räume im Berufsförderungswerk (BFW) in Vallendar, auf dem Mallendarer Berg, gefunden. Der Schulbetrieb wird dort im August 2013 aufgenommen. Die Kooperation mit dem BFW bietet der Wunschpunkt Schule nahezu ideale Startvoraussetzungen. Die ersten Wunschpunkt-Kinder, welche altersgemischt im Alter von 6 bis 9 Jahren gemeinsam unterrichtet werden, können mit ihren zwei Lehrern/innen zwei Klassenräume mit insgesamt ca. 120m² nutzen.
Außerdem stehen eine Teeküche, barrierefreie Toilettenanlagen, sowie eine Turnhalle und ein Hallenbad zur Verfügung. Der Atriumhof, welcher direkt an eines der beiden Klassenzimmer angrenzt, kann genutzt und von den Kindern, Pädagogen und Eltern selbst gestaltet werden. Das riesige Außengelände lädt zu Erkundungen und erlebnispädagogischem Programm im Schulalltag ein, auch hier bestehen Gestaltungsmöglichkeiten. Nicht zuletzt können weitere Räumlichkeiten bei wachsenden Schülerzahlen in den Schulbetrieb integriert werden. Die gegenüberliegende Realschule sowie die Grundschule Vallendar nutzen seit längerem die Sportstätten, so dass Kinder im Gebäude keine Besonderheit mehr sind. Eine Linienbushaltestelle (vom Hbf Koblenz zu erreichen) befindet sich gegenüber dem Gebäude. Auch eine große Kantine befindet sich im Haus, die u.a. zwei Kindergärten bekocht und jeden Mittag ca. 150 Kinder der Realschule verköstigt.
Die Wunschpunkt Schule folgt als Alternative zur Regelschule konsequent den reformpädagogischen Grundgedanken Maria Montessoris, sich unmittelbar und konsequent am Kind und seinen Bedürfnissen zu orientieren und den individuellen Lernbedürfnissen Rechnung zu tragen. Eltern können ihre Kinder jederzeit an der Freien Montessori Schule anmelden, auch dann, wenn die Kinder bereits an einer anderen Schule angemeldet sind.
In den zukünftigen Schulräumen finden am 17.04., 15.05. und 19.06.2013 jeweils um 20 Uhr Informationsveranstaltungen statt. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Fragen rund um die Schulgründung und zur Pädagogik zu stellen. Außerdem wird an jedem Abend eine Auswahl Montessori Material vorgestellt.

Als besonderes Ereignis hatte die zukünftige Schulleiterin, die Karthäuserin Nicole Simons, zudem die Idee eines Schnuppertages für die Kinder. Dieser findet am Samstag, 6. April, 9-11.30 Uhr in den künftigen Schulungsräumen der Wunschpunkt-Schule, Sebastian-Kneipp-Str. 10, in Vallendar statt.
Schulkinder und deren Eltern sind an diesem Tag herzlich eingeladen Montessori Pädagogik hautnah zu erleben.
Kinder können an diesem Tag Montessori-Material kennen lernen und ausprobieren. So bekommen sie eine bessere Vorstellung, was sie vielleicht schon ab dem Sommer im Unterricht „ihrer neuen Schule“ erwartet.
Einige „Montessori Profis“, Kinder der Trägerschule, der Freien Montessori Schule Westerwald in Westerburg, werden Ihren Kindern dabei zur Seite stehen.
Neben Nicole Simons und weiteren Fachkräften ist auch der Pädagogische Leiter der Westerburger Montessori Schule, Florian Laggner, mit von der Partie.
Beide freuen sich auf Ihre Kinder und auf die Gespräche mit Ihnen.

Übrigens: Die neue Wunschpunkt-Schule arbeitet auch eng mit dem Montessori-Kinderhaus auf der Karthause zusammen. Die neue Schule knüpft zudem an die im Montessori-Kinderhaus vermittelten Grundlagen an.
Informationen für interessierte Eltern und Sponsoren gibt es auch im Internet unter www.wunschpunkt-schule.de .

Rechtsanwältin
Nicola Bader
Tätigkeitsschwerpunkt
familienrecht

Sie suchen
einen kompetenten, vertrauenswürdigen
juristischen Partner zu Fragen des Familienrechts?

Kanzlei Bader

Unsere Kanzlei betreut Sie bei
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht und Zugewinn.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir praxisorientierte und wirtschaftliche Lösungen,
für eine gerichtliche oder außergerichtliche Einigung.

Für ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch erreichen Sie uns:

Kanzlei Bader
Potsdamer Straße 28
56075 Koblenz
Telefon: 0261/579 44 97
Telefax: 0261/579 49 77
Sekretariat@kanzleibader.de
www.kanzleibader.de

VERKAUFE

1000 LITERTANK, mit Regenwassersammler, mit Pumpe „Gardena 4000/4 elektronic“ wie neu, NP 260 Euro mit noch 5 Jahren Garantie, für 120 Euro abzugeben. **Tel.: 0261-57471**

SCHNÄPPCHEN!!! Neuware, modische, hochwertige Damenkleidung, Größe 46-50, ab 3,- Euro. **Tel.: 0261-54371**

HONDA-CIVIC1, 6i Kombi, LS, 5trg., EZ4/99, TÜV4/14, 85KW/115PS, 75tkm, 1. Hd., met.silb., ABS, DR, eGSHD, eFH, RCD., etc. VB 3.400 Euro. **Tel.: 0261-56892**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

HECKTRÄGER-PAULCHEN (Patent/IR Marke) abschließbar, für 2 Fahrräder, passend für Honda-Civic-“Aerodeck“-5türig. VB 120 Euro. **Tel.: 0261-56892**

RECHTECKIGER, GELBER SONNENSCHIRM (3x4m) mit Hülle und Betonständer abzugeben. VB 35 Euro. **Tel.: 79256**

HOLZ-LATTENROST 140 x 200 cm, Kopf-Fußteil nicht verstellbar, einwandfreier Zustand, für 30 Euro abzugeben. Selbstabholung Karthause. **Tel.: 0173-3162051**

BRIEFMARKENSAMMLUNG BRD, Berlin, DDR postfrisch und gestempelt von 1945 bis 1989 nur komplett zu verkaufen. **Tel.: 0261/25409**

SPIEGEL mit den Maßen 2,40m x 1,50m abzugeben! Eignet sich für große Räume (Tanzsaal,...). Gut Erhalten, ohne Kratzspuren! Preis VB, Selbstabholung. **Tel.: 0261-55017198 oder 0177-2917128**

HOCHBETT für 90 x 200cm-Matratze, Kiefer massiv, Leiter mit Handlauf, Höhe 140 cm. VB 50 Euro. **Tel.: 401183**

VIKING ELEKTR. MÄHER, 1200 W, 40cmb, mit 40 Ltr. Grasf., unbenutzt, 275 Euro. **Tel.: 02661-2321**

SIDEBOARD, 2,10 m breit, 1,19 m hoch, 0,45 m tief, Kirschbaumf., gut erhalten, preiswert abzugeben. **Tel.: 51879**

4 SOMMERREIFEN, neuwertig, 185/55R15 82V, 7mm Profil, für 120 Euro zu verkaufen. **Tel.: 0261-8058148**

REISEGUTSCHEIN über 100 Euro Reise frei wählbar für nur 50 Euro abzugeben. **Tel.: 0261-57471**

BRESSER-TELESKOP „Lunar“, neu mit Originalverpackung, nur 48 Euro. **Tel.: 0261-9524609**

ALU-FAHRRAD „KETTLER“, 7-Gang, neuwertig, Neupreis 450 Euro für 150 Euro. **Tel.: 5794197**

VERSCHENKE

ELEKTRISCHE PFAFF-NÄHMASCHINE von 1960. **Tel.: 55252**

SUCHE

KLAPPRAD (FALTRAD) gesucht, ca. 30 Jahre alt, Zustand egal, je älter desto besser! **Tel.: 0176-77031069** oder **E-Mail: valzorey-2012@yahoo.de**

VERMIETUNG

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause zu vermieten. **Tel.: 0261-54845**

GROSSZÜGIGE GARAGE zu vermieten. 3,5 x 4,5qm in MFH. 8 Gehminuten z. Bahnhof, Stadtnah. 65 Euro/mtl. Anfragen bitte per **E-Mail: urs.wolf@t-online.de**

TG-STELLPLATZ Dresdener Str. ab sofort frei! **Tel.: 5791104**

GARTEN MIT GARTENHÄUSCHEN in Moselweiß, Heiligenweg/Klosterstr., 400 m² zu vermieten. 400 Euro Jahrespacht + Kaution. **Tel.: 57515**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl-Spaeter-Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

FINGERFOOD
BUFFETS
CATERING

PARTYSERVICE KOBLENZ

MARIO SCHREINER
FON 0178/7111889
WWW.PARTYSERVICE-KOBLENZ.DE

VERMIETUNG

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 53382

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MIETGESUCH

SUCHE WOHNUNG auf der Karthause oder andere Stadtteile von Koblenz. 2-3 ZKB WM bis 400 Euro. Angebote bitte unter Tel.: 0152-28759398

SOLVENTES EHEPAAR SUCHT ab Juli 2013 auf der Karthause 3 ZKB-Whg., 72-75m², 1. Stock, kein Hochhaus, bis 480 Euro KM. Tel.: 0261-27590

KOSMETIKERIN SUCHT einen hellen Raum, 12-15m² mit Gäste-WC, ab 1. Juli 13. Tel.: 53231

SUCHE GARAGE auf der Karthause. Alexanderstr., Am Spitzberg, Nähe: Sperlingsgasse/Am Falkenhorst. Tel.: 0261-56892

ICH SUCHE EINE GARAGE auf der Karthause oder in der Nähe zur Miete. Bitte keine Tiefgarage o.Ä. Tel.: 9216304

IMMOBILIENSUCHE

KLEINE, SOLVENTE FAMILIE sucht Eigenheim auf der Karthause. Bitte melden unter Tel.: 0261-92184620

FAMILIE (4 PERS.) SUCHT ein Haus auf der Karthause. Tel.: 0176-77031069 oder per E-Mail: valzorey-2012@yahoo.de

IMMOBILIEN

EIGENTUMSWOHNUNG, EG, 3-ZKB, 74 m², mit Garagenstellplatz. VB 90.000 Euro. Tel.: 0170-5832873

GRÜSSE

HALLO SCHATZEMANN :-) Ich wünsche Dir von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute zum Geburtstag!! Deine Prinzessin

LIEBE SABRINA, HALLO „SCHÄNGELCHE"! Alles Liebe & Gute zum Geburtstag am 17.4. wünschen dir, deine Mädels mit Anhang!

LIEBE KATHRIN, LIEBER CHRISTOF. Herzlichen Glückwunsch zu eurem 3. Hochzeitstag am 24.4. wünschen Jessi, Oli und Tom!

HERZLICHEN DANK an den hilfsbereiten Unbekannten, der des Öfteren unseren Gehweg in der Pionierhöhe schneefrei gemacht hat.

JOBANGEBOTE

Physiotherapiepraxis Andreas Thielen

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team!

Physiotherapeut/in T/ oder V/ und freundliche, engagierte Praxisgehilfin auf 400 Euro Basis

KO Karthause Tel.: 0261/55842

SUCHE NETTE DAME, die einmal die Woche auf mein Kind aufpasst! Bezahlung n.V. Tel.: 0177-7305017, ab 15 Uhr

JOBSUCHE

SIE SUCHEN jemanden der Ihre Kinder betreut? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 9422628. Vorzugsweise vormittags.

BIETE AB SEPTEMBER 2013 Kinderbetreuung, stundenweise ab 5.30 Uhr an, auch Hausaufgaben. Tel.: 5791104

SENIORENHILFE, EINKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, GARTENPFLEGE. Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Haushalt, Rund um, am und im Haus, Fahrdienste, Sonstiges z.B. (Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen) uvm. Tel.: 0157 84149342

NACHHILFE

KARTHÄUSER STUDENT BIETET Nachhilfe in Mathematik und Physik an. Tel.: 0151/22336795

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 0261- 8897972

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Neujahrsempfang der Senioren-Union

Infoveranstaltung: „Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht aus medizinischen und juristischen Aspekten“

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der Kreisverband der Senioren Union und die Ortsgruppe Karthause Ende Februar in die DRK Begegnungsstätte eingeladen und sehr viele Besucher folgten dieser Einladung. Nach einem Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Monika Artz über das sehr erfolgreich abgelaufene Jahr sowie Grußworten des CDU-Kreisvorsitzenden Leo Biewer, des Landtagsabgeordneten Andreas Biebricher und des Vorsitzenden der Jungen Union, Sebastian Krupp, schloss sich die äußerst informative Powerpoint Präsentation des Steuerberaters Ulrich Thiemann, der eine eigene Steuerberatung für Senioren betreibt, an. Unter dem Thema: „Demographische Entwicklung und Finanzierung des Staates durch Steuererhebung auch von Senioren“ wurden Fragen wie „Muss ich als Rentner eine Steuererklärung abgeben? Wenn ja, wie hoch sind meine Steuern?“ aufgeworfen und mit weiteren Fragen der Besucher kompetent beantwortet. Besonders erklärte der auf die Beratung von Senioren spezialisierte Steuerberater Thiemann, warum die Finanzämter erst jetzt die Einkünfte der Rentner verstärkt unter die Lupe nehmen und wer mit Steuernachzahlungen zu rechnen hat.

Die Vorsitzende der Seniorenunion, Monika Artz (4.v.l.), konnte beim Neujahrsempfang u.a. den Landtagsabgeordneten Andreas Biebricher (4.v.r.) begüßen.

Umrahmt von Klavierdarbietungen der Pianistin Svetlana Travnikowa und einem Sektempfang konnte diese Veranstaltung mit hohem Informationsgehalt als sehr gelungen eingestuft werden.

Für das neue Jahr ist das Veranstaltungsprogramm des Kreisverbandes der Senioren Union zusammen mit der Ortsgruppe Karthause erstellt und wird den Mitgliedern zugestellt. Weitere Interessierte können es gerne in der CDU-Geschäftsstelle erhalten.

„Zu unserer großen Freude ist es gelungen, mit dem Chefarzt der Kardiologie des Marienhofs, Prof. Dr. Bernhard Brehm, eine Veranstaltungsreihe ‚Ältere und Gesundheit‘ anbieten zu können. Drei Veranstaltungen werden in diesem Jahr und zwei weitere im nächsten Jahr stattfinden. Über eine rege Teilnahme Ihrerseits würde ich mich sehr freuen“, so die Vorsitzende der Seniorenunion Monika Artz.

Die erste Veranstaltung mit Prof. Dr. Brehm sowie dem Fachanwalt für Familien- und Erbrecht, Dr. Markus Artz findet am Donnerstag, 25. April, um 16 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, An der Liebfrauenkirche 20, statt. Thema: „Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht aus medizinischen und juristischen Aspekten“. Für Kaffee und Kuchen sowie für entsprechendes Infomaterial wird gesorgt sein.

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14 30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Kaul
Malerwerkstätten
seit 1876
Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

Dr. Hans Engelhard für langjährige Treue geehrt

„Ohne die vielen Frauen und Männer die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben, wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar“. Getreu diesem Motto des Altkanzlers Helmut Kohl ehrte Leo Biewer (4.v.l.) am 1. März 2013 Dr. Hans Engelhard (3.v.l.) für 66 Jahre Mitgliedschaft in der CDU. Der Kreisvorsitzende lobte die Treue und Standfestigkeit, die der Jubilar auch gerade in schwierigen Zeiten für die Partei bewiesen hat. Die von der Kanzlerin persönlich unterschriebene Urkunde überreichte der Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Fuchs (2.v.l). „Politisches Engagement über diesen Zeitraum ist in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Ich bin sehr stolz, dass unsere Partei solche Mitglieder hat“, so Fuchs. Foto: Privat

ZÜNDSTOFF | Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name u. Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Tel.-Nr. an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Informationen unvollständig und missverständlich“

Zum Artikel „Sanierung der Rüsternallee noch in diesem Sommer?“ aus „Der Karthäuser“, Ausgabe März.

Im “Der Karthäuser“ vom März 2013 wird über eine mögliche Sanierung der Rüsternallee berichtet. Die Information der CDU und SPD ist unvollständig und kann zu Missverständnissen führen.

In einer umfangreichen Anfrage zu “Deckensanierungsarbeiten in den Straßen der Ostkarthause Pappelweg, Eschenweg, Erlenweg“ wollte BIZ Ratsmitglied Edgar Kühlenthal auch wissen, warum die viel stärker beschädigte Rüsternallee nicht vorher saniert wurde.
Die zunächst schriftliche Antwort der Verwaltung wurde im öffentlichen Teil der letzen Sitzung des Fachbereichs Ausschusses IV, am Dienstagnachmittag, 19.2.13, ausführlich besprochen, sodass die Ausschussmitglieder erst ab diesem Zeitpunkt über weitere Details wie Terminplanung informiert waren.
Auf weiteres Nachfragen des Anfragestellers in der Sitzung am 19.02. teilte der Chef des Tiefbauamts Gombert mit: Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die Sanierung der Rüsternallee ab Beginn der Sommerferien begonnen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang. Bei den Untersuchungen hat sich ergeben, dass der Unterbau nicht so stark beschädigt ist wie angenommen und durch Verdichtung repariert werden kann. Auf den dann reparierten Unterbau werden zwei verschiedene Bitumenschichten (10 und 4 cm) aufgebracht. Die Lebensdauer gab der Amtschef mit mindestens 10 Jahren an. Die Finanzierung soll aus dem konsumtiven Haushalt erfolgen und ist nach Auskunft Gomberts zu decken.
Natürlich hätte man den genervten Karthäusern gerne einen Neubau der Rüsternallee inklusive der Bürgersteige, die bei der genannten Sanierungsmaßnahme nicht angefasst werden, gegönnt. Das kostet aber mindestens 1,8 Mio. Euro und muss über den investiven Haushalt finanziert werden. Angesichts der bekannt angespannten Haushaltslage und der nur beschränkten bzw. gar nicht gegebenen Refinanzierung über Umlagen sowie der ausgeschlossenen Landes- oder Bundesförderung wäre der Termin für einen Neubau dann in weiter Ferne. So hat die stattdessen geplante Sanierung auch viele Vorteile: sie kostet viel weniger, wird bald vorgenommen (hoffentlich im Sommer 2013) und ist viel schneller erledigt. Einen konkreten Kostenvergleich zwischen Neubau und Sanierung wird die Verwaltung übrigens noch vorlegen.
Wird der vorgestellte Sanierungsplan auch terminlich realisiert, können vor allem die Ostkarthäuser Bürger, die seit Jahrzehnten ihren Kummer immer wieder in Leserbriefen Kund getan haben sowie alle Karthäuser Stadträte, die sich ebenso über Jahre für die Rüsternallee eingesetzt haben, aufatmen.

Edgar Kühlenthal
BIZ-Stadtratsmitglied
Karthause

„So langsam wird es peinlich!“

Ebenfalls zum Artikel „Sanierung der Rüsternallee noch in diesem Sommer?“ aus „Der Karthäuser“, Ausgabe März.

Mittlerweile ist der Leser es ja gewöhnt, dass die Karthäuser Ratsmitglieder Biewer (CDU) und Bastian (SPD) in fast jeder Ausgabe eine Pressemitteilung haben und so der Bürgerschaft darstellen wollen, dass nur Sie sich für die Karthause einsetzen. Egal ob man sich dann mal vor ein Schild stellt oder mit dem Arm auf eine Treppe zeigt, Hauptsache man ist in der Zeitung.

Der Artikel im letzten „Karthäuser“ („Sanierung der Rüsternallee im Sommer?“) zeigt aber sehr deutlich, dass die beiden Herren nichts von dem verstanden haben, was Oliver Schupp in seinem Vorwort in der Dezemberausgabe 2012 unter dem Titel „Gemeinsam könnt ihr stark sein“ rüber bringen wollte.
Dass die Herren Biewer und Bastian nun hingehen und sich mit den Antworten, die aus einer Anfrage der BIZ hervorgegangen sind, brüsten und der Leserschaft damit suggerieren wollten, dass nur Sie sich drum gekümmert haben ist eine Frechheit und an Dreistigkeit nicht mehr zu überbieten. In einer Sitzung des Fachbereichs IV hatte Herr Kühlental (BIZ) genau die Antworten der Verwaltung auf seine Fragen bekommen, die nun in der Pressemitteilung der beiden Ratsherren verarbeitet wurden.

Gerade beim Thema Rüsternallee sollte allen Karthäusern bekannt sein, dass sich alle im Rat vertretenen politischen Parteien dafür einsetzen, dass diese Straße so schnell als möglich saniert wird.
Ich finde es sehr bedauerlich, dass die Herren Biewer und Bastian den Lesern nur dass mitteilen, was diese auch hören wollen, nämlich dass es vielleicht im Sommer 2013 zu einer Erneuerung der Bitumendecke kommt.
Leider vergessen die beiden Herren, dass diese, von der Verwaltung angedachte, kurzfristige Lösung nur für zehn Jahre hält und wir dann wieder vor dem gleichen Problem stehen wie heute.

Wir von der FDP-Fraktion wollen aber eine vernünftige Sanierung der Rüsternallee, damit man die nächsten 30 Jahre Ruhe hat. Dafür sind wir auch bereit mehr Geld in die Hand zu nehmen, um eine vollständige Sanierung durchzuführen.
Denn manchmal muss man mehr Geld in die Hand nehmen um langfristig zu sparen.
Was die Ratsmitglieder Biewer und Bastian in Ihrer Pressmitteilung wohl vergessen haben deutlich zu erwähnen, ist die Tatsache, dass bei dieser nun angedachten, kleinen Lösung nur die Fahrspur der Rüsternallee erneuert wird, nicht aber die ebenso sanierungsbedürftigen Fußgängerwege links und rechts der Straße.
Aus diesem Grunde hat die FDP-Fraktion in der Sitzung des FB IV beantragt, dass es eine Kostengegenüberstellung der beiden Varianten geben soll um dann zu entscheiden, welche Lösung zum Tragen kommt.

Torsten Schupp
Stv. Vorsitzender
der FDP-Fraktion

Blumen Cascade
Floristik Art
FLEUROP- SERVICE
Hochzeitsschmuck
Schnittblumen
Topfpflanzen
Dekoration
Trauerschmuck
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern!
Jetzt bei uns:
Ostergestecke
Ostersträuße
Osterdekoration
Inh.: Tamara Grauberger
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 9.00-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-14.00 Uhr
EKZ Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel. & Fax:
0 26 1 - 57 92 92 0

Frohe Ostern wünscht
Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21
E-mail: hms-zirwes@acor.de

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT
Dr. ARTZ · LÓPEZ & COL.
RA Dr. Markus Artz, LL.M.
RA Dr. Markus Artz, LL.M.,
Fachanwalt für Erbrecht
• Allgemeines Erbrecht
• Annahme u. Ausschlagung der Erbschaft
• Pflichtteilsrecht
• Testamentsgestaltung, -anfechtung
• Schenkungs- u. Übergabeverträge
• Testamentsvollstreckungen
• Nachlassverwaltungen
• Nachlasspflegschaften
• Nachlassinsolvenzen
• Stiftungsrecht
• Vorsorgevollmachten
• Patientenverfügungen
• weltweite Erbenermittlung
• internationales Erbrecht
• spanisches Erbrecht
• Erbschaftsteuerrecht
• Mediation und Prozessführung
Büro Koblenz
Koblenzer Straße 30
D-56073 Koblenz
Telefon +49 (0) 261 97 37 74
Telefax +49 (0) 261 97 37 02
Büro Barcelona
Riera d'Horta 32, 2° 1°
E-08027 Barcelona (Spanien)
Telefon +34 (0) 93 408 69 48
Telefax +34 (0) 93 408 69 48
mail@artzlopez.com - www.artzlopez.com

2 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 18.30 Uhr, FC Bayern Alzenau - TuS Koblenz, Städt. Stadion am Prischoß Alzenau

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

3 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause (s.S.30)

JUBÜZ: 12 Uhr, „Action-Jungen-Spiele-Tag“, JuBüZ Karthause (s.S.30)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

4 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

5 FREITAG

KARTHÄUSER-MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, SC Pfullendorf - TuS Koblenz, Geberit-Arena Pfullendorf

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

7 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR 1 - SC Vallendar, Kunstrasen Konrad-Zuse-Str.

MUSEUM MOSELWEISS: 13-18 Uhr, Ausstellung „Moselweißer Art“ geöffnet bei Kaffee & Kuchen, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

8 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

9 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Dorftreff, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

10 MITTWOCH

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Karthäuser Treff“

11 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19 bis 22 Uhr, Themenabend „Hund“, Forsthaus Kühkopf (s.S.10)

12 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

13 SAMSTAG

FUSSBALL-KREISLIGA C: 17 Uhr, Spfr. Goldgrube - VfR II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz - SC Freiburg II, Stadion Oberwerth

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - SG Gösenroth/Laufersweiler, Sporthalle Beatusschule Moselweiß

14 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SV Hillscheid - VfR I, „Am Waldsportplatz“ Hillscheid

KOBLENZER WINZER: 13-18 Uhr, Gala der Koblenzer Weine, Rathaus Koblenz (s.S. 20)

15 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

16 DIENSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, TuS Koblenz – SV Elversberg, Stadion Oberwerth

17 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause (s.S.30)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Vortragsreihe, „Es geht um die Wurst“, Museum Moselw., Gülser Str. 34 (s. S 19)

18 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde, Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen. „Café Sonnenschein“ Geschw. De Haye

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

19 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

WKK „DIE BESENSPENNA“: 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus Waldesch

20 SAMSTAG

KITA „ST. BEATUS“: 10-12 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Pfarrheim St. Hedwig, Zwickauer Str. (s. S. 2)

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, FSV Mainz 05 II - TuS Koblenz, Bruchwegstadion Mainz

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 19.30 Uhr, TS Bendorf - TV Moselweiß, Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf

JUBÜZ: 19.30 Uhr, Theaterpremiere des Stadtteil-Theaters, JuBüZ Karthause (s.S.30)

21 SONNTAG

TV MOSELWEISS: 10-17 Uhr, „Wellness-Tag des TVM“, Dr. Josef-Adam-Halle, Beatusstraße (s.S.19)

VFR EINTRACHT: ab 11 Uhr, Nostalgie-Tennisturnier mit Basar, Tennisplatz, Konrad-Zuse-Str. (s.S.10)

JUBÜZ: 14.30/17.00/19.30 Uhr, Theatervorführung des Stadtteil-Theaters, JuBüZ Karth. (s.S.30)

KSC: 14 Uhr, Großes Frühjahrs-Preisskat-Turnier, „Karthäuser Treff“ (s.S.2)

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TuS Niederberg - VfR I, Hartplatz Arenbergerstr.

22 MONTAG

„JuBüZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

23 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

24 MITTWOCH

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

25 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

26 FREITAG

SV WALDESCH: 20.03 Uhr, Festkommers zum 50jährigen Bestehen, Bürgerhaus Waldesch (s.S 31)

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, TuS Koblenz - FC Homburg, Stadion Oberwerth

27 SAMSTAG

SV WALDESCH: 20.03 Uhr, „Grün-Weiße“-Nacht/Party mit DJ Etzi, Bürgerhaus Waldesch (s.S 31)

28 SONNTAG

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem neuen Programm „Dünn drüwwer“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

SV WALDESCH: 11 Uhr, Frühschoppen zum 50jährigen Bestehen, Bürgerhaus Waldesch (s.S 31)

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I - SV Reinhardt`s Elf, Kunstrasen Konrad-Zuse-Str.

29 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

30 DIENSTAG

MAXIMILIANS BRAUWIESEN: „Tanz in den Mai“ - 70er Jahre-Oldie-Disco, Eintritt 4 Euro, Maximilians Brauwiesen Lahnstein

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel), stellt „Der Karthäuser“ in loser Folge – mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter – die „Karthäuser Köpfe“ als Leseprobe vor.

Der Autor Wolfgang Schütz, selbst Karthäuser Bürger, stellt in seinem Buch insgesamt 27 Personen vor, die in enger Verbindung zum Stadtteil Karthause stehen - von Alexander I. bis Konrad Zuse.

Karthäuser Köpfe

TEIL 12: KARTÄUSER, katholischer Orden

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ (W. Schütz)

Kartäuser
katholischer Orden
war von 1331-1802 in Koblenz

Karthäuser Straße in
der Goldgrube
Karthäuserhofweg im ehemaligen Karthäuserhofgelände

Erzbischof und Kurfürst Balduin von Luxemburg rief am 13.8.1331 den Kartäuserorden nach Koblenz. Er wies ihm die Gebäude und Besitzungen der vormaligen Benediktinerabtei St. Beatus auf der Anhöhe über Koblenz zu. Die Kartäuser zeichneten sich durch Sittenstrenge, Krankenpflege und gute Wirtschaftsführung aus und prägten fast 500 Jahre das religiöse Leben der Stadt.
Gerade in der spätmittelalterlichen Epoche der Gegensätze bildete der Orden in seinen gelebten Idealen einen echten religiösen Mittelpunkt. 1355 erwarben die Kartäuser von den Zisterziensern aus Camp/Niederrhein deren Hofgut in Moselweiß. Der Name hat sich als „Kemperhof“ bis auf den heutigen Tag erhalten.

Gründer des Kartäuserordens war der hl. Bruno, geboren um 1030 in Köln. In Köln und Reims studierte er Theologie. Wegen seiner gründlichen Kenntnis über die religiöse Literatur unterrichtete Bruno an der bischöflichen Schule in Reims. Zu seinen Schülern zählte der hl. Hugo von Grenoble und der spätere Papst Urban II. Ab 1075 war Bruno Kanzler des Erzbistums Reims. In dieser Eigenschaft kämpfte er gegen den Sittenverfall und den damals üblichen Kauf von geistlichen Ämtern. 1084 legte er alle Ämter nieder. Mit sechs Gefährten zog er in die Bergwildnis von Chartreuse (nordöstlich von Grenoble) und gründete den nach der Gegend benannten Kartäuserorden. Sein Motto war: Zeit haben für Gott in absoluter Schweigsamkeit.
1090 wünschte Papst Urban II. seinen ehemaligen Lehrer Bruno als Ratgeber in seiner Nähe. Der Aufenthalt in Rom war aus politischen Gründen zu gefahrvoll. Sie wichen nach Reggio in Süditalien aus. Bruno bat den Papst, sich in eine neue Einöde zurückziehen zu dürfen. Um das Jahr 1100 starb Bruno in der Einsiedelei Santa Maria della Torre. Papst Leo X. sprach ihn 1594 heilig.
Napoleon hob am 12.9.1802 das Kartäuserkloster in Koblenz auf. Die nachfolgenden Preußen errichteten dort 1824 das Forst Konstantin. Heute erinnern die beiden Straßen und der Name des Stadtteils „Karthause“ an das einstige Klosterleben. Der hl. Bruno ist der Schutzpatron der Kapelle im Altenzentrum de Haye auf der Karthause. Die Einweihung war am 4.3.1971. Dort befindet sich eine Statue des Heiligen.

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

Zwei „Spieletreff“ im April

Dienstags (alle 14 Tage) zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird bei Kaffee und Keksen von den Besucher/innen überlegt, wer was mit wem spielen möchte. Haben sich die Spielgruppen gebildet, geht es ruckzuck los, und es ist jedes Mal verwunderlich wie schnell die Zeit vergeht.

Im April wird am Dienstag, den 9.4. und am 23.4. gespielt.

Ergotherapeutin Jutta Pötter zu Gast beim Elternfrühstück

Am Mittwoch, 17.4., von 9.30-11.30 Uhr, findet im JuBüZ wieder das Elternfrühstück statt. Hierbei können sich interessierte Eltern über Themen der Erziehung informieren und austauschen.
Begleitet wird das Frühstück von den Pädagogen des JuBüZ und des Atelier mobil.
In gemütlicher Atmosphäre wird dieses Mal das Thema „Bewegung, Motor allen Lernens, Bewegungsanreize für Kleinkinder im Alltag schaffen“ behandelt. Hierfür konnte Jutta Pötter gewonnen werden, die als Ergotherapeutin über fast 20 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt.

„Action-Jungen-Spiele-Tag“ im JuBüZ

Am 3. April findet wieder ein „Action-Jungen-Spiele-Tag“ im JuBüZ statt.
Ab 12 Uhr öffnet der Jugendbereich des JuBüZ für alle Jungen ab 8 Jahre. Auf dem Programmplan stehen Kicker- und Billardturnier, Sport und kräftiges Essen – eben alles was Jungen Spaß macht.

„Kriminalität an der Haustür“

Informationen beim Stadtteilfrühstück am 3. April

Das Stadtteilfrühstück im April bietet Informationen über „Kriminalität an der Haustür“.
Der beliebte Frühstückstreff im Jugend- und Bürgerzentrum findet in der Zeit von 9.30-11.30 Uhr statt. Hier hat jeder Interessierte die Möglichkeit sich über Vereine, Veranstaltungsangebote und Beratungsangebote zu informieren. Außerdem gibt es ein kleines Rahmenprogramm mit Referenten, häufig aus dem Kreis der Besucherinnen und Besucher.
Im April ist der Seniorensicherheitsberater Karl-Heinz Jost beim Stadtteilfrühstück zu Gast. Jost referiert zum Thema „Kriminalität an der Haustür“. Auch wenn viele gut informiert sind, zeigt die Praxis immer wieder, dass Kriminelle mit altbekannten Tricks zum Zuge kommen. Es gilt präventiv tätig zu sein und vor allem Informationen zu den neuesten Tricks zu erhalten. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich für alle Teilnehmer/innen die Möglichkeit, dem Sicherheitsbeauftragten in persönlichen Gesprächen weitere Fragen zu stellen. Herzliche Einladung ins Jugend- und Bürgerzentrum zum Stadtteilfrühstück am 3.4., ab 9.30 Uhr.

50 junge Besucher tanzten bei der Teenie-Disco

Am Freitag, 8.3, fand in den Räumlichkeiten des JuBüZ die beliebte Teenie-Disco statt. Mit ca. 50 jungen Besuchern zwischen 11 und 14 Jahren, war die Veranstaltung auch dieses Mal wieder gut besucht. Das Team des JuBüZ stellte mit einer professionellen Licht- und Musikanlage, einer alkoholfreien Cocktailbar und Animationstänzen, ein ansprechendes Programm auf die Beine. Die nächste Teenie-Disco kommt bestimmt. Foto: JuBüZ

Maifest auf der Karthause

Die Planungen laufen

Am 18. Mai 2013 veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum gemeinsam mit dem Ortsring Karthause ein Maifest für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

Die Planungen für dieses Fest, welches auf dem Gelände und innerhalb des JuBüZ stattfinden soll, laufen auf Hochtouren. Weitere Informationen folgen in der Maiausgabe von „Der Karthäuser“.

„Wie glücklich doch die Toten sind“

Theaterpremiere des Stadtteiltheaters Karthause im Jugend- und Bürgerzentrum

Ein Haus – viele Spielorte. Am 20. und 21. April zeigt das Stadtteiltheaterensemble des JuBüZ im Rahmen einer Theaterführung durch das Jugend- und Bürgerzentrum die neue Schauspielproduktion.
Unter dem Titel „Wie glücklich doch die Toten sind“ werden verschiedene klassisch-moderne Monologe und Dialoge der Theatergeschichte an ungewöhnlichen Orten innerhalb des JuBüZ gezeigt. Ob auf Treppen, Simsen oder vor einem Aufzug, die schauspielerische Intensität der Monologe und Dialoge entfaltet sich an ungewöhnlichen Orten zu einem spannenden und unterhaltsamen Theatererlebnis.
„Wie glücklich doch die Toten sind“ erzählt von Menschen die durch ihre Emotionen hin- und her gerissen sind, zwischen dem Diesseitigen und dem Jenseitigen. Texte von Friedrich Schiller über Samuel Beckett und Tennessee Williams bis hin zu modernen Autoren wie Igor Bauersima und Roland Schimmelpfennig, bilden die Grundlage für die Theaterführungen, die auch das fünfjährige Bestehen des Jugend- und Bürgerzentrums in den Mittelpunkt stellt.
Die Führungen finden an folgenden Terminen und Zeiten statt:
Samstag, 20.04.2013
19:30 Uhr, Premierenführung
Sonntag, 21.04.2013
14:30 Uhr, Theaterführung
17:00 Uhr, Theaterführung
19:30 Uhr, Theaterführung
Eintritt: 6 Euro (ermäßigt 3 Euro)
Die Anzahl der Karten für eine Führung ist aufgrund der Bühnensituation innerhalb des Gebäudes begrenzt. Kartenreservierungen sind nur unter Tel. 0261/914060000 möglich.
Beachten Sie bitte, dass durch diesen Umstand eine Führung auch frühzeitig ausverkauft sein kann.

1963-2013: SV Waldesch feiert 50jähriges Bestehen

Vom 26. bis 28. April wird Jubiläum gefeiert – Waldescher wählen die „SVW-Elf des halben Jahrhunderts“

Am 26. April 1963 wurde im Saal des „Gasthaus Schneider“ der Sportverein Waldesch gegründet. Vom 26. bis 28. April 2013 wird das 50jährige Bestehen mit einer großen Festveranstaltung im Bürgerhaus Waldesch gefeiert.

Am Freitagabend, 26.4., beginnen die Feierlichkeiten, natürlich um „19:63 Uhr“ (20:03 Uhr) mit einem Festkommers.

Die Be-sucher erwartet ein bunter Abend, u. a. mit der bebilderten Chronik, diversen Ehrungen und der Bekanntgabe der „SVW-Elf des halben Jahrhunderts“. Hierbei sind alle „Grün-Weißen“ gefragt, die elf Fußballer der 1. Mannschaft die den SVW in den letzten 50 Jahren geprägt haben, zu wählen. Die entsprechenden Stimmzettel werden in Kürze an alle Waldescher Haushalte verteilt sowie im Internet veröffentlicht. Mitmachen lohnt sich!

1963 2013

50 Jahre SV Waldesch

Am Festabend werden aus allen eingesandten Stimmzetteln die Gewinner ausgelost. U. a. gibt es zwei VIP-Tickets für ein Bundesligaheimspiel des FSV Mainz 05 zu gewinnen.

Am Samstag, 27.04., geht es dann hoch her. Musik und Tanz mit DJ Kevin bei der „grün-weißen Nacht“, dazu natürlich auch gutes für Leib und Seele.

Sonntags klingt das Jubiläum dann mit einem Frühschoppen vor dem Bürgerhaus aus.

Das Festprogramm im Überblick:

Festkommers – 26.04.13

19 Uhr:	Einlass und Sektempfang
20:03 Uhr (19:63 Uhr):	Programmbeginn u. a. Ansprachen, Ehrungen, Chronik und die Vorstellung der „SVW-Elf des halben Jahrhunderts“. Durch das Programm führen Heri Lehnert und Jens Haase. Speisen vom Hotel-Restaurant Rosenhof in Waldesch.

Grün-weiße Nacht – 27.04.13

20:03 Uhr (19:63 Uhr):	Beginn
20:03 Uhr-21:03 Uhr:	„Happy hour“ mit vergünstigten Getränkepreisen Für Musik sorgt DJ Kevin, bekannt aus der Eselsbar an Kirmes und von der After-Zuch-Party an Karneval

Frühschoppen – 28.04.13

11:00 Uhr:	Beginn Preise wie vor 50 Jahren nur in Euro.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.sv-waldesch.de

Wahre Liebe (Freundschaft) altert nicht

Waldescher empfangen vom 8. bis 12. Mai die Freunde aus Lucenay-lès-Aix

Mit großer Freude und voller Stolz blicken die Gemeindeverwaltung Waldesch und der Freundschaftskreis auf eine nun 47-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Lucenay-lès-Aix im französischen Burgund zurück. Der Partnerschaftsvertrag wurde am 13. März 1966 zwischen den beiden Gemeinden unterzeichnet und zählt zu den ältesten Verbindungen der rheinlandpfälzisch -burgundischen Partnerschaftsbewegung.

Man kann sagen die Freundschaft der beiden Gemeinden besteht nun schon in der zweiten Generation. Und trotzdem sind die Beziehungen zwischen den beiden Orten noch sehr lebendig. Dies bezeugen die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten. So ist bei den meisten lokalen Festen in Lucenay auch eine Abordnung aus Waldesch vertreten. Umgekehrt halten sich Freunde aus Lucenay zu den verschiedensten Anlässen in Waldesch auf. Beispiele der letzten Zeit sind das Herbstfest, der Waldescher Weihnachtsmarkt, der Karnevalsumzug und mehrere private Aufenthalte.

Freundschaftskreis / Amicale
Waldesch - Lucenay-lès-Aix
Partnerschaft gegründet / Jumelage fondé: 13. 03. 1966

Selbstverständlich haben sich seit Beginn der Partnerschaft viele enge Freundschaftsbande zwischen Familien und Einzelpersonen der beiden Gemeinden geflochten. Zur großen Zufriedenheit beider Seiten sehen in den letzten Jahren auch wieder jüngere Personen einen Sinn in der Initiative und haben sich der Bewegung angeschlossen. Dies ist umso erfreulicher, weil die älteren Vereinsmitglieder der Gründergeneration mit Wohlwollen vermerken, dass die Idee der Verständigung nun auch von der Jugend weiter getragen wird.

Fester Bestandteil der Freundschaftsidee sind die turnusmäßigen jährlichen Treffen. So war im vergangenen Jahr eine große Waldescher-Delegation für ein Wochenende zu Gast in Lucenay. In diesem Jahr erwartet Waldesch in der Zeit vom 08. bis 12. Mai den Gegenbesuch aus Lucenay.

Stolz sind die Mitglieder des Freudschaftskreises auch darauf, dass in all den Jahren der partnerschaftlichen Treffen, die Besucher jeweils in Gastfamilien aufgenommen wurden. In Lucenay, als auch in Waldesch.

„Wir denken, durch das Zusammenleben in den Familien wird das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen in starker Weise gefördert. Gelegentlich auftretende Sprachschwierigkeiten werden in den meisten Fällen von den Betroffenen als nicht behindernd angesehen“, so Ute Luxem.

Auch für den bevorstehenden Besuch der Delegation aus Lucenay gehen die Verantwortlichen davon aus, dass in gewohnter Manier alte Beziehungen weiter gepflegt und vertieft werden und die Gäste bei Freunden wohnen. Somit dürfte in den meisten Fällen die Quartierfrage geklärt sein.

Allerdings haben sich nach Informationen aus Lucenay, in diesem Jahr einige Personen für die Fahrt angemeldet, die erstmals nach Waldesch kommen möchten. Dies ist auch der Punkt, dass der Quartiermeister Joachim Breidbach (Tel. 02628-1383) den Bedarf an neuen Gastfamilien sieht. Diese Situation berücksichtigend möchte sich der Verein an die Waldescher Bürgerschaft mit der Frage wenden: „Hätten Sie nicht Lust und Interesse 1-2 Personen aus Lucenay in ihrem Haus/Wohnung für die Zeit des Besuches als Gastfamilie aufzunehmen?“ Mit ihrem Entgegenkommen würden Sie einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten und eventuell Teil der Partnerschaftsidee werden. Ein Gegenbesuch im nächsten Jahr könnte Ihnen die Möglichkeit geben, sich von der großen französischen Gastfreundschaft zu überzeugen.

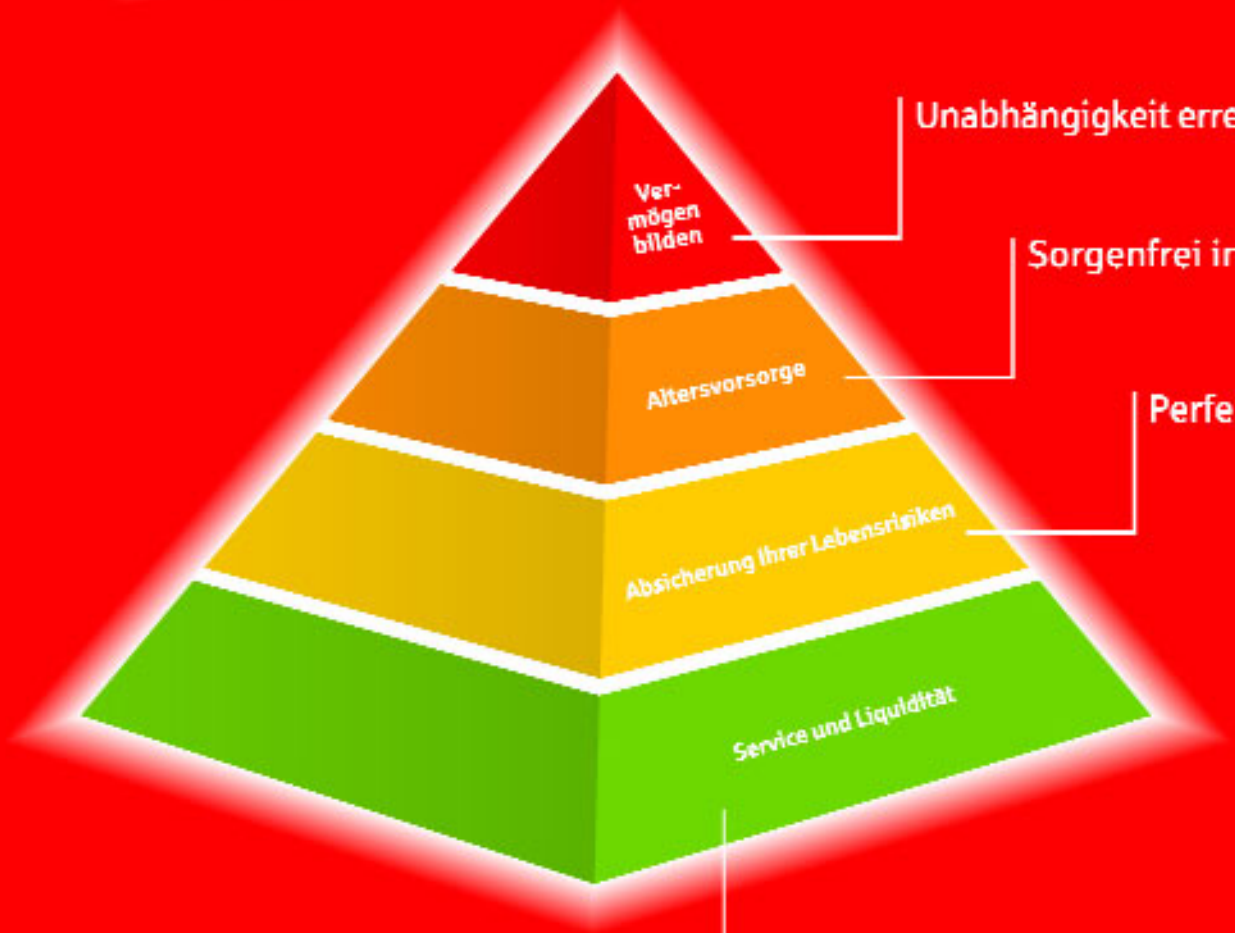
Weitere Informationen zu dem erwarteten Besuch aus Frankreich finden Sie auf der Internetseite des Freundschaftskreisen: www.waldesch.com.

Hans Männchen

Machen Sie mehr aus Ihren Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Jetzt Termin vereinbaren!



Unabhängigkeit erreichen!

Sorgenfrei in die Zukunft!

Perfekt abgesichert!

Ihr persönlicher Finanzmanager!

Sparkasse Koblenz